

Da capo...

Le Forum d'Vinyl Extra IX

Die besten Vinyl-Neuerscheinungen

www.dacapo-records.de

Wir stellen aus!



Sie finden uns in Halle 3, Stand C 04 im Tonträgerdorf! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Le Forum d'Vinyl 2,00 €



Highlight des Monats



Olivia Trummer - piano
Joel Locher - bass
Bodek Janke - drums
feat. Matthias Schriefl
- trumpet, flugelhorn

Label: Neuklang

Analog produziert und geschnitten in
den weltberühmten Bauer Studios

Halfspeed-Mastering!
Pressung: Pallas, Deutschland!

Olivia Trummer (22) entstammt einer Musikerfamilie und ist mit dem klassischen Klavierspiel groß geworden. Seit 2003 studiert sie an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Jazzklavier und klassisches Klavier. Ihr begeisterter Professor Paul Schwarz nennt sie „das Jahrtausendtalent“. 2004 und 2006 erhielt Olivia bereits Kompositionsaufträge für Bühnen- und Filmmusik. Bei diversen Festivals wurde sie von Publikum und Fachpresse schlichtweg als Sensation gefeiert, unter anderem 2005 bei den Internationalen Theaterhaus-Jazztagen in Stuttgart, den Regensburger Jazztagen, dem Hamburger Jazz-Open und den Tübinger Jazz- und Klassiktagen.

Olivia Trummer Trio - Westwind (180 g)

Die bereits im Frühling 2008 erschienene CD des Olivia Trummer Trio „Westwind“ stieß auf derart begeisterte Resonanz (Preis der deutschen Schallplattenkritik, Stereoplay „CD des Monats“, etc.), dass die Verantwortlichen des renommierten Tonstudios Bauer ermutigt wurden, nun auch eine audiophile Edition dieses Albums auf Vinyl pressen zu lassen. Schließlich wurde „Westwind“ auch analog auf einer Studer A80 24-Spur Bandmaschine (2“/76 cm/s) mitgeschnitten und bot somit beste Voraussetzungen für ein Klangerlebnis, das die grandiose Musik des Trummer Trios perfekt in Szene setzt. So ist es auch kein Wunder, dass wir diese LP als Highlight erkoren haben. Denn „Westwind“ ist mehr als nur eine Fortsetzung des Debüt-Erfolges „Nach Norden“ (Leider nur als CD erhältlich).

Olivia Trummer bestätigt mit Ihrer zweiten Platte ihre große Begabung, alle Titel sind bis auf eine Bearbeitung wieder ausschließlich Eigenkompositionen. Ihre Musik ist reifer und virtuoser geworden, ohne jedoch an Bildhaftigkeit und Eingängigkeit zu verlieren. Olivia bleibt dabei ihrem Stil der erfrischenden Leichtigkeit treu. Hierzu trägt zweifellos auch die neue Besetzung des Trios bei: Neben Joel Locher am stets virtuosen und holzig-warmen Kontrabass taucht Bodek Janke mit seiner Klangvielfalt an Schlagzeug und Percussion die Musik in ein neues Licht. Als Special Guest für dieses zweite Album hat sie sich den jungen Matthias Schriefl an Trompete und Flügelhorn eingeladen. Schriefl unterstreicht dabei die Güte von Trummers Kompositionen mit seiner Originalität, die vor allem Jazzfans der älteren Generation ansprechen wird. Olivia Trummer am Klavier beweist Größe, indem sie stets Raum für ihre kongenialen Mitspieler lässt und die Momente, in denen sie ins Rampenlicht tritt, zur vollen Entfaltung ihrer klanglichen Poesie nutzt.

Dabei versteht es dieses Quartett vorzüglich, die ruhigen Stücke „Tagtraum“ und „Sternklar war die Nacht“ ebenso spannend in Szene zu setzen wie das weit verspieltere und quirligere „ICE“. Mit dem Titelstück „Westwind“ erinnert es an den Modernjazz der 60er.

Die Vinylausgabe wartet mit zwei Kompositionen auf, die es in digitaler Form nicht gibt: „Weihnachtsmann“ und „Teufelstanz“. Wenn man den Weihnachtsmann immer derart rhythmisch stark und ideenreich ruft wie Olivia Trummer, dann dürfte musikalisch nicht nur zum Christfest, sondern das ganze Jahr alles in bester Laune sein. Den Schlusspunkt dieser Platte bildet dann der mystische wie wilde „Teufelstanz“.

Diese LP ist zweifellos keine LP für Jazzanfänger, denn sie bietet erstklassigen, modernen Jazz, der die Tiefen auslotet und dabei sich einer unglaublichen Vielfalt an Klangfarben und musikalischen Ideen bedient. Sie muss aber jedem empfohlen werden, der eine solche Musik auf klanglich höchstem Niveau, in analoger Reinkultur genießen möchte. Diese Halfspeed-Produktion sollten sich viele andere audiophile Labels zum Vorbild nehmen.

Seite 1 (33 rpm)

1. ICE 6:57
2. Westwind 7:37
3. Tagtraum 8.12

Seite 2 (33 rpm)

1. Weihnachtmann 5:48
2. Sternklar war die Nacht 7:15
3. Teufelstanz 8:19

N 4021

K 1/P 1

27,50 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern. Alle Preise inklusive der derzeit gültigen MwSt.

Neuheiten

Mose Allison - Back Country Suite (180 g, Mono)



Jazz

Mose Allison - piano, vocals; Taylor LaFargue - bass; Frank Isola - drums. Aufnahmen 7. März 1957. Mose Allison gehört zu den wichtigen Pianisten der Jazzwelt. Immerhin beeinflusste er in den 60er und 70er Jahren mit seinem bluesigen Stil, der aber auch zum Boogie und Bebop tendiert, sogar die Pop- und Rockmusik. Nun dürfen sich Jazz-

fans sein Debütalbum „Back Country Suite“ als Reissue auf den Plattenteller legen und staunen, was damals der 29 Jahre alte Allison hier kreiert hatte. Seite 1 wird von dem zentralen Thema bestimmt, der 10-teiligen „Back Country Suite“, die sowohl seine kompositorischen wie auch spieltechnischen Fähigkeiten zur Schau stellt. In zwei Stücken ist er auch gesanglich zu hören. Diese LP ist eine tolle Trioinspielung, die richtig Laune macht!

DOY 610 K 1-2/P 1 17,50 €

Chuck Berry - After School Session (180 g, Mono)



Rock

Erstveröffentlichung 1957. Über Chuck Berry muss man wohl nicht mehr viel sagen, jeder kennt seine großen Hits. Er ist einer der Geburtshelfer und großen Stars des Rock'n'Roll, sein Ruhm half ihm, in gleich zwei Hall Of Fame aufgenommen zu werden, nämlich in der des Blues und natürlich der des Rock'n'Roll. Sein erster großer

Hit „Maybelline“ ist auf dieser LP leider nicht enthalten, jedoch eine andere berühmte Nummer von ihm: „School-day“. Welch klasse Gitarrist Chuck Berry ist, kann man bereits bei der Ballade „Deep Feeling“ erleben. Und wieviel Energie und Schwung in seinen Twist- und Rock-A-Billy-Songs stecken, zeigt uns auch der nächste Track dieser LP „Too Much Monkey Business“. Schon diese ersten drei Songs geben bereits einen wunderbaren Einblick in die Welt des Chuck Berry, die sich beileibe nicht auf den Rock'n'Roll beschränkt.

DOY 608 K 2-3/P 2 17,50 €

Boozoo Bajou - Grains



Pop

Für alle, die Boozoo Bajou noch nicht kennen, das Duo unter diesem Namen stammt aus Nürnberg! Eine Lokalband also? Mitnichten, denn lesen Sie einfach mal weiter: von ihrem Debüt-Album „Satta“ (2001) verkauften sie bis heute ca. 70.000 Tonträger; der Song „Night Over Manaus“ wurde für den Martini TV-Werbespot mit George Clooney verwendet. Viele Tracks des Erstlings tauchen immer wieder in Funk und Fernsehen auf, so wurde die dreiteilige

Wissenschafts-Dokumentation „Expedition ins Gehirn“

zum Teil musikalisch von Boozoo Bajou-Titeln umrahmt. Nun also folgt das neue Werk „Grains“, das die Fans einmal mehr entzücken wird. Der von „Satta“ bekannte Stil mit seinen sanft groovenden Loungeklängen wurde zwar fortgesetzt, aber mit feinen akustischen Gitarren und tiefergründigen Elektronik-Sounds erweitert. Schon alleine durch die erstklassigen Vocals (die Sängerin Rumer wird mit ihrer sanften und ausdrucksstarken Stimme manchen an Sade erinnern) hebt sich diese LP deutlich vom Chill Out-Einerlei ab, „Grains“ ist mehr als nur eine angenehme Sonntags-Nachmittag-Platte!

K 7235 K 2/P 2 17,50 €

David Bowie - Glass Spider Live (2 LP, 180 g)



Rock

Aufgenommen während seiner „Glass Spider“-Tour im Jahre 1987.

Dieses Album macht deutlich, warum David Bowie zu den Kultstars der 70er und 80er Jahre gehörte und diesen Ruf bis in die Jetztzeit immer wieder bestätigen konnte.

Er ist einer der unbestrittenen Stars, seine Platten gehören zu den wichtigsten Veröffentlichungen der Popmusik der letzten 40 Jahre! Die Tour, von der die Mitschnitte dieser Doppel-LP gemacht wurden, begleitete die LP „Never Let Me Down“, natürlich sind einige Nummern daraus auch hier zu hören. Bowie präsentierte seinem begeisterten Publikum (auf der LP beeindruckend deutlich zu hören!) auch seine großen Hits wie „China Girl“, Rebel Rebel“, „Fashion“, „Heros“ oder „Let's Dance“. Mit einer energie-geladenen Band (u.a. mit Peter Frampton) und einem Background-Chorus ließ er keinen Zweifel daran, dass er unsterbliche Popmusik gemacht hat. DMM-Pressung, Klappcover.

VP 80105 K 2/P 2 18,00 €

Jackson Browne - Time The Conqueror (2 LP, USA)



Pop

Es ist schon eine Weile her, dass Vinylfreunde ein neues Album von Jackson Browne auf den Plattenteller legen durften. Nun gibt es das neue Werk des US-Rockers, der in Heidelberg geboren wurde, sogar als audiophile Pressung! Das Halfspeed-Mastering klingt satt und klar, das Album macht richtig Spaß.

Das gilt allerdings noch viel mehr für die grandiose Musik des Altmeisters, die klar den alten Songwriter-Stil in den Mittelpunkt rückt, ohne dabei die Spannung der Rockmusik zu vernachlässigen. Mit seinen Mitstreitern aus alten Tagen lässt es Browne entspannt angehen, verleiht dann und wann seinen Songs richtig Kraft und Elan. Arrangements und Instrumentierung sind geschmackvoll gewählt, das passt ganz hervorragend zu einem Musiker, der längst zu den lebenden Rocklegenden zählt. Das wirkt zeitlos gut, ist nicht unbedingt modern, aber eben auch dann noch attraktiv, wenn das heute Moderne morgen schon wieder vergessen ist. „Time The Conqueror“ besticht durch die

Klasse der beteiligten Musiker (auch der beiden Gast-sängerinnen) und natürlich dem großartigen Jackson Browne! Klappcover. Achtung: sehr lange Lieferzeit!

INR 92318 K 1-2/P 2-3 29,00 €

Hanjo Butscheidt - Leech



Deutsch

Es gibt Musik, die ist so altmodisch, dass es schon wieder in ist, vor allem abseits ausgetretener Pfade. So freuen wir uns auf dieses brandneue Soloalbum von Hanjo Butscheidt, einem Kölner Singer/Songwriter, das eben genau jene völlig unzeitgemäßen Wege geht. Allerdings ist das keineswegs so mutig, denn Hanjo ist schon sehr lange mit der Kölner Szene verwurzelt, man kennt ihn von unzähligen Auftritten und einigen CDs. 2001 gründete er die Band Huusmeister, die sich im Folkmetier einen Namen machte und u.a. auf dem renommierten Nürnberger Bardentreffen aufgetreten ist. Nun also folgt „Leech“, ein Album mit vielen Schattierungen. Es hat wunderschöne Stimmungen, von Balladen bis zu herrlich lebendigen Folksongs, immer stilvoll in Szene gesetzt und auch klanglich vorzüglich eingespielt. Musik zum Träumen und Lachen, zum Nachdenken und Staunen!

20.081 K 1-2/P 2-3 18,00 €

J.J. Cale - Roll On



Pop

Das ist echte „Erwachsenenmusik“, zeitlos und unabhängig jeder Modeströmung. J.J. Cale anno 2009 klingt wie J.J. Cale anno 1972, als der Mann aus Tulsa, Oklahoma mit seinem Debüt „Naturally“ die Musikwelt eroberte. Man mag das als künstlerischen Stillstand ansehen, Liebhaber seiner Musik jedoch werden dies als die beste Nachricht werten, die sie von ihrem Liebling erfahren durften! Kurzum: in „Roll On“ hat der Meister seinen eigenen Stil fortgesetzt. Der sogenannte „Tulsa Sound“ rollt auch hier, der Titel ist also Programm. Ein Song aber ragt ein wenig heraus, wenngleich auch nur minimal: „Fonda-Lina“. Mit Pianotupfern und einem etwas schnelleren Beat, einer Gitarre, die beinahe von Mark Knopfler stammen könnte, hat Cale eine echt klasse Nummer eingespielt. Unterstützt wird er hier, wie so oft von seinem Freund Eric Clapton sowie von Steve Ripley, gemastert wurde das Werk von Greg Calbi!

724.709 K 1-2/P 1 22,50 €

Eric Clapton & Friends - The Arms Benefit Concert (2 LP, 180 g)

Jeff Beck - guitar, vocals; Eric Clapton - guitar, vocals; Ray Cooper - drums, percussion; Andy Fairweather-Low - guitar, keyboard, vocals; James Hooker & Tony Hymas - keyboards; Charlie Watts, Kenney Jones & Simon Phillips - drums; Ronnie Lane - vocals; Jimmy Page - guitar; Bill Wyman & Fernando Saunders - bass; Steve Winwood - keyboards, mandolin, vocals.

Ein regelrechtes Staraufgebot fand sich am 20. September 1983 in der Royal Albert Hall in London ein,



Rock / Pop

allesamt Musiker der British Blues Szene der 60er Jahre. Das Konzert fand zugunsten des ARMS-Projekt (Action for Research into Multiple Sclerosis) statt, kein Wunder also, dass Eric Clapton hier Leute wie Steve Winwood, Jeff Beck, Ronnie Lane und Jimmy Page begrüßen konnte. Letzterer brillierte mit seiner Version von „Stairway To Haven“, Winwood brachte seine Hits „Take Me To The River“ und „Gimme Some Lovin“, Clapton selbst spielte natürlich viele seiner großen Songs, so etwa „Lay Down Sally“, „Cocaine“, „Tulsa Time“ und „Layla“. Wie immer bei Vinyl Lovers wurde auch diese Doppel-LP per DMM gefertigt, und wird in gefütterten Innenhüllen im Klappcover präsentiert. Eine tolle Sache zu diesem günstigen Preis!

VP 80104 K 2/P 1-2 18,00 €

Miles Davis (180 g, Mono) - Diggin' With The Miles Davis Quintet



Jazz

Erstveröffentlichung 1951. Ein Original von Prestige und selbst eine Nachpressung dieses Titels ist derzeit kaum noch zu finden, deshalb dürfen sich Sammler und Davis-Fans freuen, dass es nun „Diggin' With The Miles Davis Quintet“ wieder auf Schallplatte gibt. Miles Davis widmete sich hier noch einmal dem Bebop, bevor er mit späteren LPs neue Wege beschritt. Mit Sonny Rollins, Jackie McLean und Walter Bishop standen ihm noch sehr junge Musiker zur Seite, ergänzt wurde das Sextett durch den Bassisten Tommy Potter und Schlagzeuger Art Blakey. Sie spielten vier Eigenkompositionen und mit „It's Only A Paper Moon“ einen Standard.

DOY 804 K 2-3/P 2 17,50 €

Dephazz & The Radio Bigband Frankfurt - Big

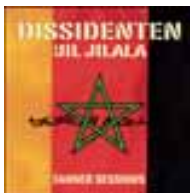


Pop / Dance

Die Elektronik-Funk-Spezialisten Dephazz aus Heidelberg haben mit ihren bisherigen Alben die Clubszene ganz gehörig mit frischem Wind versorgt. Nun aber reichen die kleinen Clubs nicht mehr, denn für ihr aktuelles Programm ist schon eine Halle nötig: „Big“ heißt die neue Platte, eingespielt mit der HR-Big Band! Diese Radio Bigband Frankfurt sorgte für den besonderen Background für die Neueinspielung von bekannten Dephazz-Songs, aufgenommen wurde im August und September 2006 im Hörfunkstudio II des Hessischen Rundfunks in Frankfurt. Die zwölf Stücke klingen entspannt groovend, der Mitwipp-Faktor ist hier extrem hoch und durch die jazzigen Elemente und der akustischen Instrumente der Bigband erscheinen die Kompositionen tatsächlich in neuem Licht. Natürlich sind auch hier wieder die tollen Sängerinnen Pat Appleton und Barbara Lahr der besondere Farbtupfer dieser Musik, die zwischen Mambo und Chanson, stark rhythmisch betont und stilvoll arrangiert ihren eigenen Stellenwert in der Popwelt einnimmt.

PHAZZ 041 K 2/P 2 20,50 €

Dissidenten & Jil Jilala
- Tanger Sessions (2 LP, 200 g, Lim. Ed.)



Folk

Sie spielten bereits Weltmusik, bevor es diesen Begriff überhaupt gab: die Dissidenten. 25 Jahre nach ihrem Weiterfolg „Sahara Elektrik“ melden sich die Ethno-Beat-Pioniere aus dem Herzen des Maghreb zurück. Zusammen mit der marokkanischen Band Jil Jilala entstanden Rocknummern, die spielend die Musikstile überbrücken. Betörende Klänge zwischen quirligem Basar und Sahara-Hitze, direkt in den Danceclub hinein mit tranceartigen Sounds und wieder zurück zu animalischen Rock, als wollten sie Led Zeppelin beerben. Die rhythmische Wucht mancher Song verblüfft dabei ebenso wie die funky Beats, die „Tanger Sessions“ zu einer so einzigartigen Melange verschiedenster Welten geraten ließ. Auf 1000 Stück weltweit limitiert, nummeriertes Klappcover inkl. Bonustrack.

Sireena 4001 K 2/P 1-2 30,00 €

Steve Earle - The Mountain (2 LP, 180 g)

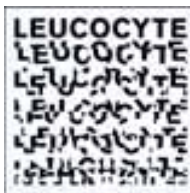


Folk

Als 1999 das Album „The Mountain“ von Steve Earle nur auf CD erschien, waren viele Musikfreunde enttäuscht, die sich auch eine Vinylausgabe gewünscht hätten. Doch nun ist es soweit, das US-Label New West Records veröffentlicht nun dieses Album auf Schallplatte. „The Mountain“ ist eine Art Bluegrass Album, aber obwohl die McCourys und zahllose Gäste traditionell aufspielen, sprengt der Mann aus Nashville das Genre entscheidend. Earle hat alle 14 Songs selbst geschrieben und singt sie mit einer Inbrunst, die selbst in Kennerkreisen überrascht. Tolle Nummern sind zum Beispiel der Opener „Texas Eagle“ oder das wundervolle Duett mit Iris DeMent auf „Im Still In Love With You“, das knackige „Harlan Man“ und das abschließende „Pilgrim“, eine herzerweichende Ode an den vor einiger Zeit verstorbenen Bassisten Roy Huskey Jr.! Die Liste der Gäste auf diesem Track lässt einem das Wasser im Mund zusammenlaufen: u.a. Emmylou Harris, Sam Bush, Kathy Chivalola, Tim O'Brien, Gillian Welch. Earle spielte mit „The Mountain“ eine Platte mit uramerikanischer Musiktradition ein, für Fans von Bluegrass ein besonderer Genuss! Klappcover mit umfangreichen Linernotes.

NW 5019 K 2/P 1-2 28,00 €

Esbjörn Svensson Trio - Leucocyte (2 LP)



Jazz

Im Juni 2008 starb Esbjörn Svensson bei einem Tauchunfall, so ist das kurz zuvor in Sydney aufgenommene Album „Leucocyte“ sein Vermächtnis für die Jazzwelt. Und wie der Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 4/2008) deutlich macht, bietet es Herausragendes, das einmal mehr die Qualitäten des E.S.T. deutlich

werden lässt. „Leucocyte“ verbindet auf innovative Weise modernen Jazz mit Rock und Elektronik, Avantgarde und Psychedelic. Die Musik pulsiert, wirkt im positiven Sinne enervierend und ist voller Improvisationen, bietet aber auch Momente der Besinnung und Meditation, sie führt den Hörer durch die Welten des Inneren (Leukozyten = Weiße Blutkörperchen) und Äußerer („Earth“). Besonders bei letzterem über 17 Minuten langen Stück spielt Svensson zunächst eine bedächtige Melodie am Piano, bis mit Synthesizer generierte Geräusche einen Break erzielen und das Ganze dann in eine Bopmelodie übergeht. Hier ist viel von der ursprünglichen Kraft des Jazz zu hören, aber erleben Sie es selbst! Drei Seiten bespielt, Klappcover.

ACT 90181 K 1-2/P 2 29,00 €

Ian Gillan - One Eye To Morocco



Rock / Pop

Er gehört zu den lebenden ‚Urgesteinen‘ der Rockgeschichte, nicht nur seine Stationen bei Deep Purple und Black Sabbath, sondern auch seine zahlreichen Solo-LPs und die Ian Gillan Band haben einen hohen Stellenwert bei den Fans. Nun kommt er endlich wieder mit einer neuen Platte, die alte Rock'n'Roll-Attitüden mit einigen Zutaten anreichert. Diese wären einmal ein sehnsüchtiges Sopran-Saxofon und ein Cello im orientalisch anmutenden Titelstück, ein rhythmisch-groovendes „Don't Stop“ mit Bläserunterstützung, eine forschende, mit Mundharmonika eingeleitete und mit Fender Rhodes schön ausgestaltete Bluesrock-Nummer „Change My Ways“. „One Eye To Morocco“ ist wahrlich nicht innovativ, aber der Rockfan von traditioneller Prägung wird seine Freude daran haben, wie der Rockveteran Ian Gillan anno 2009 vor seinen Anhängern aufspielt! Klappcover.

19.537 K 2/P 2 25,00 €

Bill Haley
- Rock Around The Clock (180 g, Mono)



Rock

Denkt man an Rock'n'Roll, so fällt einem spontan eigentlich immer „Rock Around The Clock“ von Bill Haley ein. Kein Wunder, denn dieser Riesenhit ist bis heute so etwas wie die inoffizielle Rock'n'Roll-Hymne, die bei keiner Party fehlen darf. Diese berühmte Nummer ist aber nicht der einzige Riesenhit von Haley auf diesem Album, auch „Shake, Rattle And Roll“ ist so ein Stück, das wirklich jeder kennt. Das Label Doxy Music hat nun ein Reissue der 56er LP „Rock Around The Clock“ veröffentlicht, die man eigentlich jedem Rockfan empfehlen muss. Diese großartige, zeitlose Musik des Rock'n'Roll-Pioniers Bill Haley wird vermutlich noch in der fernen Zukunft zu hören sein!

DOY 613 K 2-3/P 1 17,50 €

Buddy Holly - Buddy Holly (180 g, Mono)

Seine Karriere begann bereits Ende der 40er Jahre, es sollte aber bis 1958 dauern, bis der Mann aus Lubbock,



Pop / Rock

Texas, unter seinem eigenen Namen das gleichnamige Debütalbum „Buddy Holly“ veröffentlichte. Doxy Music bringt nun eine Wiederauflage dieser Platte, die seinerzeit bei Brunswick erschien. Buddy Holly war eine der großen legendären Rockmusiker, wenngleich sein Stil weit softer und melodischer war als etwa bei Bill Haley oder Chuck Berry. Mit „Peggy Sue“ (Eigenkomposition) hatte er einen Riesenhit, aber auch Nummern wie „Everyday“, „Rave On“, „That'll Be The Day“ oder „I'm Gonna Love You Too“ sind bekannte Standards aus dem Buddy Holly-Repertoire.

DOY 612 K 2/P 1 17,50 €

Anthony Joseph & The Spasm Band - Bird Head Son (2 LP)



Soul

Der in Trinidad geborene Musiker, Sänger und Schriftsteller Anthony Joseph gehört mittlerweile zu den angesagtesten Vertretern der britischen Music & Poetry-Szene. Neben seiner Lehrtätigkeit (für Literatur) an diversen Universitäten spielte das Multitalent gemeinsam mit der sechsköpfigen The Spasm Band sein brandneues Album „Bird Head Son“ ein, das nun auf dem französischen Label Heavenly Sweetness erschien. Diese Sammlung autobiografischer Songs bietet einen funkensprühenden Mix aus extrem groovendem Voodoo-Funk-Jazz mit Afrovi-bes in Kombination mit bestechenden, sozialkritischen Spoken-Word-Performances. Als Gastmusiker wirkten zudem der Gitarrist Keziah Jones und der Defunkt-Mastermind und Posaunist Joseph Bowie mit. Tipp für Fans von Jalal oder Gil Scott-Heron. Klappcover.

HS 014 K 2/P 2-3 23,00 €

B.B. King - One Kind Favor (2 LP, 180 g)



Blues

Welche der ganz großen Blueser der Nachkriegsära leben noch? Richtig, eigentlich nur noch B.B. King, der wohl letzte legendäre Veteran des alten Blues, der heute noch vor ein Mikrophon tritt. „One Kind Favor“ heißt sein 2009er Werk, mit dem er wohl sehr viele seiner Fans verblüfft hat und das auch zurecht einen Grammy (Best Traditional Blues Album) erhielt. B.B. King ging damit zu seinen Wurzeln zurück und hatte mit T Bone Burnett einen Top-Produzenten zur Seite, unter der Liste seiner Mitspieler befindet sich auch der Name Dr. John. So dürfte klar sein, dass „One Kind Favor“ ein traditionelles Blues- und R&B-Album geworden ist, mit dezenter Orgel- und Bläser-Unterstützung. Im Mittelpunkt aber steht B.B. King und seine „Lucille“, sein zweifellos leicht brüchiger Gesang hat mehr Charakter als die meisten zeitgenössischen Blueser jenseits des Mississippi. Schönes Klappcover.

2700.180 K 2/P 1-2 27,00 €

Modern Talking - The First Album (Italien)



Pop

Aus Italien erreichte uns eine absolute Rarität, ein Album, das bei uns schon seit langem ausverkauft ist. Mit diesem Debüt trat das Duo Dieter Bohlen und Thomas Anders 1984 die Erfolgsstory an, mit der sie jahrelang nicht nur die deutschen Charts dominierten. Der Hit „You're My Heart You're My Soul“ sorgte für den ersten Riesenerfolg, mit dem Modern Talking letztendlich zu den erfolgreichsten deutschen Popmusikern zählte. Selbst in den USA wurde diese LP mit dem eingängigen Synthie-Pop bekannt, bei uns gab es kaum einen Disco-Abend ohne diese Musik. Wer wieder in die Zeit der 80er eintauchen möchte, der sollte sich dieses Album sichern.

TDEL 8024 K 2/P 2 18,50 €

Morrissey - Years Of Refusal



Pop

Morrissey, eine Lichtgestalt am Pophimmel, kommt nun mit einem neuen Album, das nicht wenige bereits auf gleich hohem Niveau sehen wie sein hochgelobtes „Your Arsenal“. Musikalisch gibt er sich sehr kraftvoll, zeigt aber auch mit seinen ruhigeren Nummern viel Geschmack, auch hinsichtlich der Instrumentierung. Morrissey gibt sich dabei völlig unmodisch, wie immer gegen alle Trends schwimmend. Abgesehen davon, dass er immer noch mit die beste Gesangstimme aller Popmusiker hat und nicht nur deshalb von seinen weiblichen Fans geliebt wird. So also ist „Years Of Refusal“ eine klasse Mischung aus forscheren Popsongs, bei denen schon mal Mariachi-Bläser und ein Saxofon das Klangkorsett erweitern, und Balladen, veredelt mit Streichern. Es klingt also nicht alles gegen den Strich gebürstet, sondern auch elegant und melodisch. Ein feines und sehr abwechslungsreiches Album.

478.158 (180 g) K 2/P 1-2 20,00 €
179.7603 (USA) K 2/P 2-3 17,00 €

Van Morrison (2 LP) - Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl



Pop

Um es auf einen Nenner zu bringen: „Astral Weeks: Live At The Hollywood Bowl“ ist genial und kumuliert alles, was man von Van Morrison all die Jahrzehnte schätzen gelernt hat! Dieser Konzertmitschnitt von den beiden Abenden 7. und 8. November 2008 im Hollywood Bowl von Los Angeles hat soviel Atmosphäre, wunderschöne Passagen mit faszinierenden Soli und improvisatorischer Finesse, dass man ohne zu zögern von einem Meisterwerk sprechen kann! Van Morrison hat zum 40-jährigen Jubiläum von „Astral Weeks“, seinem Klassikerwerk aus dem Jahre 1968, diese Platte zum ersten Mal überhaupt in voller Länge live aufgeführt. Unterstützt wurde er von zahlrei-

chen Musikern. Die magischen Momente sind zweifellos das Ergebnis seiner musikalischen Leistung und der perfekten Zusammenführung seiner Mitspieler. Der Fluss seiner Songpoesien und die vielfältige Ausdrucksfähigkeit atmet auch den Geist langjähriger Erfahrungen des mittlerweile 64-jährigen Iren, der sich damit selbst ein Denkmal gesetzt hat. Klappcover.

693.423 K 1-2/P 1-2 30,00 €

**OST / Willie Nelson & Kris Kristofferson
- Songwriter (UK)**



Country

Sichern Sie sich dieses grandiose Album, solange der Vorrat reicht, denn dieser Restposten einer UK-Pressung ist offiziell schon sehr lange aus dem CBS-Katalog gestrichen. Der Soundtrack „Songwriter“ aus dem Jahre 1984 ist das gemeinsame Werk von Willie Nelson und Kris Kristofferson, die in dem Film von Sydney Pollack auch die Hauptrollen spielten. Die LP beginnt mit einem Duett der beiden, der Rest von Seite 1 wird dann von Willie Nelson bestritten, während Kris Kristofferson auf Seite 2 singt, wobei auch dort der erste Song ein Duett darstellt. Die insgesamt elf ruhigen, entspannten Kompositionen sind im Country-Pop angesiedelt, für die der Titel „Songwriter“ überaus zutreffend ist. Die Platte hat unter Kennern dieser beiden Musiker einen sehr hohen Stellenwert, überzeugen Sie sich selbst davon!

70.255 K 2/P 2 18,50 €

**Django Reinhardt (180 g)
- From The Ultraphone Shelves MK 101**

**Django Reinhardt & Friends (180 g)
- The Last Years Of Peace (1936-37) MK 102**



Jazz

Diese Musik ist einfach grandios, von Meistern gespielt, die mehrere Generationen von Musikern beeinflusst haben. Denn dieser tolle Sampler vereint die Musik von zwei Stars der 30er Jahre: Stephan Grappelli und Django Reinhardt! Zusammen gründeten sie den Quintette du Hot Club de France, mit diesem Ensemble tourten sie durch die ganze Welt, bevor der 2. Weltkrieg jedes weitere Zusammenspielen unterband. So hören wir auf diesen beiden LPs unter anderem berühmte Nummern wie „I Got Rhythm“, den „Limehouse Blues“ und „St. Louis Blues“ (auf der LP „The Last Years Of Peace (1936-37)“), sowie „Avalon“ und „Djangology“ (auf der LP „From The Ultraphone Shelves“), allesamt in den Jahren 1935 bis 1937 aufgenommen. Wenn Grappelli an seiner Geige ein irrwitziges Tempo vorlegt und Reinhardt darauf wunderbare Improvisationen intoniert, mit seiner ganz speziellen, virtuosens Technik, dann besteht keine Frage mehr: das waren Genies, wie sie die Musikgeschichte nur selten hervorbrachte! Für das Alter der Aufnahmen klingen diese Reissue genial!

MK 101 K 4/P 2 14,00 €

MK 102 K 4/P 2 14,00 €

Saxon - Into The Labyrinth (2 LP)



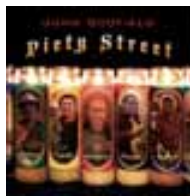
Rock

Biff Byford - vocals; Doug Scarratt - guitars; Paul Quinn - guitars; Nibbs Carter - bass; Nigel Glockler - drums.

Wie muss eigentlich eine Rockband beschaffen sein, um die Kriterien einer echten Legende zu erfüllen? Dazu gehört ein eigener, unverwechselbarer Sound, eine schillernde Galionsfigur und der über viele Jahre erbrachte Beweis, dass auch ändernde Moden und Strömungen ihrer Popularität nichts anhaben können. Und genau dies vereint Saxon, die damit zu den wenigen echten Legenden im heutigen Metal-Business zählen! Seit nun bereits drei Dekaden begeistern sie ihre Fans mit immer neuen starken Veröffentlichungen, die angeführt von Frontmann Biff Byford auf gleichbleibend hohem Niveau den einzigartigen Stil dieser Gruppe dokumentieren. Dass Saxon auch anno 2009 nichts an Ausdruckskraft, Spielfreude und Ideenreichtum verloren haben, beweist ihr neuestes Album „Into The Labyrinth“. Hier geht der Zuhörer auf eine abenteuerliche Tour-de-Metal, die von Sänger Byford, den beiden Gitarristen Paul Quinn und Doug Scaratt, Bassist Nibbs Carter und Drummer Nigel Glockler glänzend in Szene gesetzt wurde. Aufgenommen haben Saxon die Songs im Krefelder Twilight Hall unter der Regie von Charlie Bauerfeind, einem Garanten für höchste Sound-Standards. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

91.711 K 2/P 2 20,00 €

John Scofield - Piety Street (2 LP)



Jazz

Soul, Funk und Gospel sind Zutaten, die man nicht unbedingt mit einem Jazzer in Verbindung bringt. Der großartige Gitarrist John Scofield zeigt uns mit seinem 2009er Werk „Piety Street“, dass das durchaus geht. Scofield, der schon für Verve und Blue Note erstklassige Platten eingespielt hat, setzt seine Gitarre in einen spannenden Diskurs, zu jeder Sekunde dieses Doppelalbums! Er erweitert damit die Welt des Jazz und dringt zu den Wurzeln vor, die all diese Musikstile verbindet. Ihm geht es dabei keineswegs um das Nachspielen alter Stücke, sondern eher um den zeitgemäßen Umgang damit. Zwar ist die Instrumentierung weitgehendst akustisch, die Aufnahme klingt aber frisch und groovig, selbst die Blues-Kompositionen wirken alles andere als angestaubt. Eine Klasse Album! Inkl. Beiblatt.

179.9066 K 2/P 1-2 23,50 €

**Nina Simone - The Legendary First Recording
In New York City, 1957 (180 g, Mono)**

Es gibt zum Glück mittlerweile schon eine ganze Reihe von Wiederauflagen toller Nina Simone-LPs. Wer aber diese legendäre Sängerin grundsätzlich kennenlernen möchte, der ist mit „The Legendary First Recording In New York City, 1957“ bestens bedient. Nicht nur wegen der beiden berühmten Stücke „I Loves You Porgy“ und „My Baby Just Cares For Me“ ist diese Platte ein musika-



Jazz / Folk

lisches Sahnestück. Ein Spiritual wie „He's Got The Whole World In His Hands“ macht deutlich, warum diese Frau eine so unglaubliche Ausstrahlung besitzt; eine Ballade wie „Little Girl Blue“ lässt Steine erweichen. Trotz altersbedingter Schwächen bei harten Pianoanschlägen überrascht diese Aufnahme aus dem Jahre 1957 mit einem sehr angenehmen, perlenden Klangbild, was perfekt zu dieser grandiosen Musik passt!

DOY 812 K 2/P 1 17,50 €

Soap & Skin - Lovetune For Vacuum



Pop

Keine der musikalischen Entdeckungen der letzten Jahre konnte so sehr verblüffen wie Soap & Skin alias Anja Plaschg. Die 13 tief melancholischen Stücke aus Piano, klackernder Elektronik und dieser mal hauchenden, mal heulenden, aber immer unbeschreiblichen Stimme sind von so einer betörenden Schönheit und Anmut, dass man niederknien möchte. Die Österreicherin Anja Plaschg erobert nun aus der elterlichen Schweinefarm die internationale Musikwelt mit einer Stimme, die Vergleiche mit Cat Power, Scout Niblett oder Tori Amos nahelegt, aber dem dennoch nicht gerecht wird. Denn sie hat so viel eigene Aura, die sich in einer Welt voller Melancholie und Weltschmerz bewegt, dass man Anja Plaschg eine eigene Dimension gönnt. Man spürt in jedem ihrer zerbrechlich wirkenden, aber auch brillant schönen Stücke, wie intensiv sie sich mit ihrer Musik und der dahinter verborgenen Tiefe auseinandersetzt. Ein musikalisches Highlight im noch jungen Frühling 2009! Leider auf 1000 Stück limitiert.

PIASR 151 K 2/P 2 18,00 €

Bruce Springsteen - Rockin' Live From Italy (2 LP, 180 g, NL)



Rock

Es ist der 11. April 1993 im Stadion von Bentegodi in Verona, Italien: Bruce Springsteen singt gerade inbrünstig „I'm On Fire“, die erste Nummer des Albums „Rockin' Live In Italy“. Schon ist sie da, die Faszination dieses Mannes, der in den 80er Jahren zum US-Kultstar emporstieg. Zu hören sind seine großen Hits wie „The River“, „Born In The USA“, „Human Touch“ und „Born To Run“, aber auch das über zwölfminütige „Light Of Day“, bei dem sich die Band in einen richtigen Rausch hineinrockt. Diese Doppel-LP lässt kaum Zeit zum Verschnaufen, sie ist vollgepackt mit Emotionen (etwa das wie ein Chor mitsingende Publikum!) und puren Rock'n'Roll, eben Springsteen live! Das Album erschien wieder bei Vinyl Passion als DMM-Pressung. Klappcover.

VP 80103 K 2/P 2 18,00 €

Candi Staton - Who's Hurting Now?



Pop / Soul

Candi Staton zählt sicher zu den größten Stimmen, die der Southern Soul je hervorgebracht hat. Zwei Jahre nach ihrem weltweit gefeierten Comeback-Album „His Hands“ veröffentlicht sie 2009 mit „Whos Hurting Now?“ ihr zweites neues Album für das englische Label Honest Jons. Die elf Songs entstanden, wie schon die von „His Hands“, zusammen mit

Mark Nevers (Lambchop, Silver Jews, Will Oldham) in dessen Studio in Nashville. Neben neuem Material brachte Candi Staton auch einige Studioveteranen mit wie etwa Mose Davis von der Detroit Funk-Legende The Fabulous Counts. Verbeugungen vor Mary Gauthier („Mercy Now“) und Dan Penn („Breaking Down Slow“) dürfen ebenso wenig fehlen wie ein Song von Will Oldham aka Bonnie „Prince“ Billy, der diesmal den Song „Get Your Hands Dirty“ geschrieben hat. Und wer meint, Amy Winehouse oder Sharon Jones & The Dap Kings hätte den Soul neu erfunden, der höre sich nur mal den Titeltrack an, der in Kollaboration mit dem britischen Dance-Duo Groove Armada entstand!

HJR 37 K 2/P 2 17,00 €

James Taylor - Covers (USA)



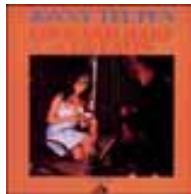
Pop

In seiner unnachahmlichen sanften Stimme interpretiert James Taylor bekannte Songs wie etwa „Hound Dog“, „On Broadway“ oder „Suzanne“. Mit dezent arrangierter Instrumentierung, unter anderem Bläser, vermittelt der Altmeister und seine Mitspieler (darunter Steve Gadd, Larry Goldings und Luis Conte) ein tolles Livefeeling, denn alle zwölf

Musiker waren gleichzeitig im Studio, in Zeiten von Overdubs sicher eher ungewöhnlich. Sie präsentieren sich bluesig und teils auch mal etwas rockig-rhythmischer, ansonsten ist „Covers“ eine Platte zum Zurücklehnen und Genießen. Zwölf Songs mit einer wunderschönen, warmen Atmosphäre, die die ganze Erfahrung dieses Mannes aus Boston/USA widerspiegelt. Mit Beiblatt, limitierte Auflage!

31.043 K 1-2/P 2-3 23,00 €

Jonny Teupen - Love & Harp A La Latin



Jazz

Haben Sie Lust auf ein schönes Brasil-Jazz Album, das mal nicht von Jobim, Purim oder Mendes stammt? Dann könnte „Love And Harp A La Latin“ genau das Richtige sein, denn diese von Sonorama Records wiederveröffentlichte LP aus dem Jahre 1965 ist so erfrischend anders und doch genau im Stile dieser großen Musiker des Latin-

jazz. Jonny Teupen ist weder Gitarrist noch Saxofonist, sondern Harfenspieler! Das macht diese wunderbaren Latinmelodien so reizvoll, diese Klänge bringen einen weiteren Farbtupfer in die ohnehin bunte Welt dieser

Musikgattung. Einige Stücke sind rein instrumental, bei anderen hören wir die Stimmen von Blanch Birdsong und Rob Pronk, der auch am Piano spielt. Neben den Eigenkompositionen hat Teupen einige traditionelle Melodien neu arrangiert. Leichte Verzerrungen trüben nur kurz das Bild einer ansonsten sehr gut klingenden LP, wohl Reminiszenzen an die alten Bänder!

L 33 K 1-3/P 2 15,50 €

Townes van Zandt (180 g, Lim. Ed., USA)

- Delta Momma Blues FP 1088
- Townes van Zandt FP 1083



Wie schreibt Allmusic treffend: die Musik von Townes Van Zandt springt nicht auf und ab, trägt keine Luxusklamotten und schlägt auf den Busch. Tatsächlich ist der Country-Folk dieses Mannes aus Texas alles andere als spektakulär und doch hat er sich längst weltweit eine große Fangemeinde erobert. Nun wurde sein gleichnamiges Album aus dem Jahre 1969 sowie das ein Jahr später erschienene „Delta Momma Blues“ von Fat Possum auf 180 g wiederveröffentlicht. Zwar stört in ruhigen Passagen ein leichtes Knistern (wie bei vielen US-LPs üblich!), aber wenn die Musik spielt, ist es kaum mehr wahrnehmbar.



Pop

Vielmehr fasziniert einmal mehr seine entspannte Art, intime Momente sind seine Stärke. Hier weiß der Songwriter mit vielen Zwischentönen aufzuwarten, die er elegant in die angenehmen Melodien einbaut. Musik wie diese ist zeitlos schön, schon alleine deshalb, weil sie von einem hervorragenden Musiker gespielt und gesungen wird: Townes Van Zandt!

FP 1088/FP 1083 K 2/P 3 21,50 €

Various Artists

- Rag & Stomp: 1930s Western Swing



Jazz

Jetzt gibt es eine LP, die uns eine Musik zurückbringt, die wir nur noch von alten Schwarzweiß-Filmen kennen: „Rag & Stomp: A Retrospective On 1930s Western Swing“. Nur Kenner dieser alten Musik werden mit Namen wie Bob Wills oder Sweet Violet Boys etwas anfangen können, vielleicht auch mit dem Begriff des Western Swing. Unter dieser Musikrichtung versteht man die Mischung aus Ragtime, Swing-Jazz, Country und Blues, sie entstand vornehmlich in Texas, USA, und zwar in den 30er Jahren. Neben den oben genannten sind Leute wie Salty Holmes, Jimmie Revard, Cody Fox u.v.a. zu hören. Fühlen Sie sich hineinversetzt in einen Tanzsaal im Dallas der 30er, wo fröhliche Musiker mit Banjo, Fidel und Piano das Publikum unterhalten. Genial!

MK 401 K 4/P 2 14,00 €

Die Zwangsversteigerten Doppelhaushälften - Grobschlechtlich (180 g, Lim. Ed.)



Deutsch

Wenn Musik purer Spaß ist, wenn man nicht alles so bierernst nimmt und frei von Konventionen ist, dann kann eigentlich nur eine Platte wie diese der Zwangsversteigerten Doppelhaushälften auf dem Teller liegen! Wer so einen Bandnamen hat, braucht keine Feinde und kann sich auf den Weg machen, die Charts von hinten aufzurollen, um in wenigen Jahren Reamonn & Co. tief in die Augen zu blicken! Es ist kein Fehler, ein wenig fränkisch zu verstehen, um diese tief sinnigen, psychosomatischen Texte ergründen zu können. Die fünf Jungs lassen in ihrer Mischung aus Rock'n'Roll und Punkrock keine Peinlichkeit aus, greifen tief in die Wunden unserer sozialen Umwelt, kurzum: so viel Spaß hatten wir schon lange nicht mehr mit einer Platte! Klanglich übrigens richtig gut! Auf 500 Stück limitiert, Innenhülle mit Texten.

DZD 002 K 1-2/P 2 16,00 €

Paul Weller - At The BBC (3 LP, 180 g)



Pop

Diese Compilation ist eine außergewöhnliche und sehr persönliche Dokumentation des Weller'schen Werkes, sie zeigt seine Songs aus der Ära von The Jam, The Style Council und den Solo Aktivitäten. Allesamt live im Studio oder in Clubs aufgenommen, in der Regel vor kleinem Publikum, lassen die Recordings einen extrem spielerischen und sangesfreudigen „Godfather Of Mods“ hören. Weller ist vorwiegend solo vor dem Mikrofon, aber auch mit Band. Die Aufnahmen stammen aus dem Zeitraum von 1991 bis aktuell 2008, mit allen seinen großen Hits wie „The Changing Man“, „Brand New Start“ und „That's Entertainment“. Klappcover, bedruckte Innenhüllen.

531.3274 K 2/P 2 32,50 €

Whitesnake - Saint & Sinners (France)



Rock

Sie waren in den 80er Jahren eine der erfolgreichsten Rockbands überhaupt, ihre Singles waren echte Charts-Breaker! Auch das 1982 erschienene Album „Saint & Sinners“ war ein solches Album, das die Rockfans begeisterte, Nummern wie „Here I Go Again“ oder „Bloody Luxury“ lassen niemand ruhig im Sessel sitzen. Ihre schmissigen Arrangements, der unverkennbare Gesang von David Coverdale und die unglaubliche Orgel von Jon Lord, vielleicht aber auch der neu hinzugekommene Gitarrist Mel Galley (er kam für Bernie Marsden) sorgten dafür, dass diese LP so richtig abfährt. Sie können sie leise hören, doch laut macht diese französische Pressung richtig Laune. Gönnen Sie sich diese LP, so lange ein Restbestand noch auf Lager ist!

67.954 K 2/P 2 14,00 €

Raritäten und Sonderposten

Sonderpreise solange Vorrat reicht

Die hier präsentierten LPs stammen aus einem Lager, das tausende LPs jahrzehntlang vor dem Licht der Öffentlichkeit verborgen hielt. Darunter sind echte Raritäten, die selbst eingefleischte „Börsianer“ schon lange nicht mehr gesehen haben.

Die LP-Cover weisen zwar alle leichte Abnutzungerscheinung durch die Lagerung auf, doch die LPs sind in Ordnung und werden von uns bei Bedarf mit neuen Innenhüllen ausgestattet. Alle LPs haben aber eines gemeinsam: erfahrungsgemäß ist die Nachfrage nach solchen Platten sehr hoch und unser Bestand naturgemäß begrenzt, wenn weg dann weg!

Earth, Wind & Fire - Faces (2 LP, UK)



Disco / Dance

Das Album „Faces“ aus Jahre 1980 zeigt alle Facetten der US-Combo Earth, Wind & Fire, von gefühlvollen Balladen bis hin zum starken Bläser-getränkten Funk. Die White Brüder, Philp Bailey und ihre Mitspieler warteten wieder einmal mit ihrem ganzen Repertoire auf, unterstützt von einer Hornsektion und Streicher, zu den Gästen dieser Aufnahmen zählen Steve Lukather, Paulinho da Costa und David Foster. Selbst rockige Gitarren sorgen zwischen den coolen Soulnummern für raue Akzente und eine Erweiterung des Spektrums diese umfangreichen Ensembles. „Faces“ ist also genauso viel DiscoSound wie Schmusestunde, genau das macht Earth, Wind & Fire so beliebt und dieses Album so interessant. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

88.498 K 2/P 2 7,90 €

Everly Brothers - Born Yesterday



Pop

Die lange Reihe von Everly Brothers-LPs beginnt bereits Ende der 50er, alle LPs von diesem berühmten Duo zu besitzen, dürfte sicher schwierig sein. Nun bekommen Sie noch eine günstige Gelegenheit, eine LP aus dem Jahre 1985 in die Sammlung einzureihen: „Born Yesterday“, produziert von Dave Edmunds. Zwar gehört dieses Album nicht zu den Top-Veröffentlichungen von Don und Phil Everly, drei Songs jedoch sind besonders lohnenswert: das schmissige „Always Drive A Cadillac“, die herrliche Ballade „You Send Me“ und die Knopfler-Komposition „Why Worry“. Mit letzterer sind Dire Straits sehr erfolgreich geworden, aber auch die Everly Brothers haben daraus eine wunderschöne gefühlvolle Nummer gemacht. Innenhülle mit Texten.

826.142 K 3/P 2-3 12,50 €

Peter Green - A Case For The Blues / Katmandu

Fans des wohl bedeutendsten weißen Bluesmusiker Peter Green bekommen hiermit noch einmal eine



Blues

Gelegenheit, zum günstigen Preis eine deutsche Pressung des 1985er Albums „A Case For The Blues / Katmandu“ zu ergattern. Zusammen mit Ray Dorset, Vincent Crane und Jeff Whittaker spielte der ehemalige „Fleetwood Mac“ Gründer dieses Album ein, das in verschiedenen Ausgaben erschien. Zu hören ist der Stil, der von den ersten Fleetwood Mac-Platten bekannt ist. Aber auch Nummern, die mit Keyboards/Orgel recht funky kommen und solche, die stark von Percussion geprägt sind und fast schon psychedelischen Charakter aufweisen.

Die hier als Restposten vorliegende LP stammt von der Schweizer Firma Astan Music und erweitert damit noch einmal die Auswahl der LPs, die auf der deutschen Fan-Webseite von Peter Green aufgelistet ist.

24001W K 3/P 2 9,90 €

Elton John - A Single Man (USA, Cut Out)



Pop

Es stellt sich schon die Frage, warum noch keiner diese LP aus dem Jahre 1978 wiederaufgelegt hat. Ist sie doch aus dem langen Katalog an LPs von Sir Elton John, die sich seit 1969 angesammelt haben, eine der schönsten und natürlich längst als LP vergriffen! Nun freuen wir uns, diesen Restposten bekommen zu haben und Ihnen

anbieten zu können.

Natürlich stehen rückblickend immer erst mal die Hits im Blickpunkt: hier sind es „Part-Time Love“ und das grandiose „Song For Guy“. Doch qualitativ ist dieses Album etwas Besonderes, denn Elton John hat hier durchgehend eine gleichbleibende Songqualität erreicht, die den beiden Hits ähnelt. So etwa das launige „Big Dipper“ oder die Ballade „Shooting Star“, bei der ein Saxofon und eine Akustikgitarre die Melodie verfeinert. Das Klappcover dieses US-Importes zeigt innen Elton John in einem alten roten Jaguar, ein Klasse Anblick! Innenhülle mit Texten.

MCA 3065 K 2/P 2 6,90 €

Magnum - Marauder



Rock

Dieses Reissue (Castle) des 1980er Live-Album war lange Zeit nicht zu haben. Nicht nur Magnum-Fans werden sich darauf stürzen, denn diese britische Rockband hat sich selbst im kommerziellen Radio einen Namen machen können. Dieser Livemitschnitt im Londoner Marquee (Dezember 1979) macht deutlich, warum sich Magnum aus dem

Schatten der Bands wie Blue Öyster Cult, Whitesnake oder Judas Priest, für die sie 1976 noch als Support spielten, lösen konnte. Sänger Bob Catley hat eine sehr charakteristische Stimme und die Keyboards von Richard Bailey sorgen für einen hohen Wiedererken-

nungswert, die Stärke der Band sind aber die klasse Melodien, die im Hardrock eher selten sind. Auch ein Tipp für Fans von Kansas!

CLALP 124 K 3/P 2 9,50 €

Melanie - Greatest Hits



Folk

Melanie Anne Safka-Schekeryk, besser bekannt unter ihrem Vornamen Melanie, hatte ihren ersten großen Erfolg auf dem Woodstock Festival 1969, von da an sorgte die damals 22-Jährige immer wieder mit tollen Nummern für Aufmerksamkeit und einige davon finden sich auf dieser Greatest Hits wieder: angefangen von „Lay Down (Candles In

The Rain)“, das an ihren Woodstock-Auftritt erinnert, dem berühmten „Nickel Song“ aus dem Jahre 1971 und dem Riesenhit „What Have They Done To My Song Ma“, den bei uns auch Daliah Lavi erfolgreich gecovered hat. Melanie hat in ihrer langen Karriere als Sängerin und Songwriterin so viele Platten und Singles veröffentlicht, dass diese Compilation nur einen Anriss ihres Schaffens darstellt. Sie zählt damit zu den wichtigsten Vertretern des Folkpop der 70er Jahre!

10.784 K 2-3/P 3 9,90 €

Procol Harum - Home



Rock

Veröffentlichung 1970. Das Album beginnt mit einer Nummer, die genauso von Canned Heat oder auch ZZ Top stammen könnte: „Whiskey Train“ ist eine süffige, bluesgetränkte Rocknummer, die einen tollen Einstand für „Home“ darstellt. Die nachfolgende Nummer erinnert dann mit der wimmernden Orgel doch wieder an „Whiter Shade. Sehr schön sind auch die Balladen „Nothing That I Didn't Know“ und „Barnyard Story“. Ansonsten enthält diese Platte einige sehr rockige Stücke, wobei das über 7 Minuten lange „Whaling Stories“ in beeindruckender Weise die Klasse dieser Band vorführt.

853.002 K 2-3/P 3 9,90 €

Saxon - Saxon



Rock

Saxon zählen zusammen mit Bands wie Iron Maiden oder Black Sabbath zu den Mitbegründern der New Wave Of British Heavy Metal. Schon mit dieser ersten Scheibe aus dem Jahre 1979 durften die Jungs im Vorprogramm von Motörhead ihre erste England Tour bestreiten. Diese LP deutete bereits an, dass die Briten aus Barnsley, Yorkshire,

fortan zur Spitze des Metal zählen werden. Zwar haben die Songs noch nicht den zwingenden Druck ihrer späteren Kompositionen, aber besonders auf Seite 2 der LP sind Stücke mit erstklassigen Riffs enthalten, die jeden Rockfans beglücken werden. Ein höchst interessanter Rückblick auf den Anfang einer Band, die

Rockgeschichte mitgeschrieben hat.

CA 67331 K 2-3/P 2-3 15,00 €

Various Artists (Spain) - The Collection 1958-1983 Marquee Vol. 3



Pop / Rock

Die Anzahl von Collection-LPs ist so unüberschaubar, dass sie kein Archiv der Welt wirklich erfassen kann. Und viele Musikfreunde schätzen sie nicht besonders, die Zusammenstellungen wirken meist wie eine Drittverwertung und erneutes kommerzielles Ausschachten.

Anders ist es aber dann, wenn man in unserem neuen Jahrtausend eine Platte bekommt, die eine richtig tolle Liste an Songs aufweist, ohne billige Lückenfüller. So ist es bei dieser spanischen Pressung: zu hören sind Genesis, Yardbirds, Thunderclap Newman, The Jam, Fleetwood Mac, Moody Blues, Roxy Music, Dire Straits und Nice! Noch Fragen?

30.301 K 2-3/P 2-3 8,90 €

Various Artists - Hits 84 Vol. II (Greece)



Pop

Die Achtziger, heute Kult und Gegenstand zahlreicher Shows und Radiosendungen, es war die Zeit vor Internet und Handy, Spam-Mails und Globalisierung. Und vor allem von Hits in den Charts, die viele von uns noch gut im Ohr haben und die natürlich immer noch gespielt werden. So beginnt dieser Sampler mit Mike Oldfield und seiner Erfolgsnummer „To France“. Es folgen so klasse Songs wie „Up On The Cat Walk“ (Simple Minds), Locomotion (OMD), „It's A Miracle“ (Culture Club), Eartha Kitt mit „I Love Men“ und Gary Moore mit „Empty Rooms“. Die griechische Pressung ist sehr ansprechend, das Cover etwas dünn. Sichern Sie sich dieses seltene Stück, solange der Vorrat reicht, denn da ist Kult eingepackt!

50.078 K 2/P 2 8,90 €

Various Artists - Hurray For Hollywood



Pop

Veröffentlichung 1984.

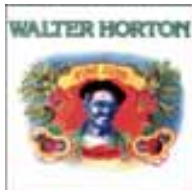
Da haben wir wieder ein wunderbares Schätzchen aus unergründlichen Lagerarchiven für Sie entdeckt: eine Platte ausschließlich mit Hollywood-Stars, die ihre Filmhits singen! „Hurray For Hollywood“ sorgt damit für ein Wiedersehen mit Schauspielern aus den 30er bis 60er Jahre, so etwa Maurice Chevalier, Marlene Dietrich, Fred Astaire, Judy Garland, Marlene Dietrich, Shirley Temple, Ginger Rogers, Gene Kelly und Doris Day! Wer erinnert sich nicht an die großen Schlager wie „Singing In The Rain“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder „Over The Rainbow“? Diese und viele andere faszinierenden Stücke machen eine längst vergangenen Hollywood-Ära wieder lebendig.

20.106 K 2-4/P 2-3 15,00 €

audiophile LPs

Blind Pig (180 g)

Walter Horton - Fine Cuts (Limited Edition)



Blues

Erstveröffentlichung 1979. Bereits in den 30er Jahre machte ein Mundharmonika-Spieler auf sich aufmerksam, der fortan die Blueswelt mit seinem Instrument entscheidend mit beeinflusste. Er spielte bei zahlreichen Schallplatten-Aufnahmen mit, aber es sollte bis 1964 dauern, bis er unter eigenen Namen auch LPs veröffentlichte. Zu seinen richtig klasse Alben aber zählt in jedem Fall „Fine Cuts“ des Blind Pig Labels! Zusammen mit dem Gitarristen John Nicholas, dem Saxofonisten Mark Kazanoff, Larry Peduzzi (bass), Ron Levi am Piano und Drummer Terry Bingham nahm er ein feines Chicago Blues-Album auf, das seine Qualitäten als Harpspieler perfekt unterstreicht. Die Band gibt sich elegant und kraftvoll zugleich, der Titel ist hier Programm!

BP 678 K 1-2/P 1 24,00 €

Otis Rush - Tops (Limited Edition)



Blues

Erstveröffentlichung 1988. Er gehört zur „jüngeren“ Generation der Bluesgitarristen und doch reicht seine Karriere bereits bis in die 50er Jahre zurück, wo er zusammen mit Willie Dixon zwei große Hits hatte. Seit 1999 darf er sich auch einen Grammy in den Schrank stellen, die hohe Weihe, in der Blues Hall Of Fame zu stehen, genießt er ohnehin schon seit 1984. Kein Wunder also, dass er zu den gesuchtesten Bluesern überhaupt zählt. Dementsprechend gehörte er auch auf dem San Francisco Blues Festival 1985 zu den Topacts. So ist es für uns Analogfreunde höchst erfreulich, dass der Livemitschnitt davon auf Vinyl überaus gelungen ist. Gemastert wurde von Kevin Gray von den Original Analogbändern!

BP 3188 K 1-2/P 1 24,00 €

dazu passende Literatur:

Gerard Herzhaft - Enzyklopädie Des Blues



Gebundene Ausgabe, 363 Seiten. Gerard Herzhaft, Schriftsteller, Historiker, Musiker und Musikologe, zog jahrelang auf den Spuren des Blues kreuz und quer durch die Vereinigten Staaten und widmete sich in Louisiana dem Studium der Cajun Music. Dabei schloss er Freundschaft mit zahlreichen Bluesmusikern. Aufgrund seiner eingehenden Bluesstudien bekam er u.a. zwei Fulbright-Stipendien. Seine Enzyklopädie ist ein fundiertes, umfassendes und kenntnisreiches Nachschlagewerk des Blues mit umfangreicher Diskographie und Auswahlbibliographie.

B 1327 33,50 €

CBS / Speakers Corner (180 g)

Santana - Lotus (3 LP)



Rock

Aufnahmen Juli 1973 in der Kosei Nenkin Hall, Osaka, Japan.

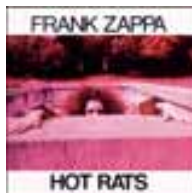
Die Konzertreisen der bedeutendsten Rock-Gruppen der 70er Jahre ins Land der aufgehenden Sonne waren mit großen Erwartungen verknüpft: Während sich das Inselvolk geradezu gierig auf die Live-Performance der westlichen

Rocker stürzte, bibberte das westliche Publikum auf ein hochkarätiges Mitbringsel in Form eines Mitschnitts ‚Made in Japan‘. Meist klappte die Versorgung reibungslos, und die Fans durften jene legendären Alben von Deep Purple, Cheap Trick oder den Scorpions glücklich nach Hause tragen. Für Santanas „Lotus“ jedoch galten andere Gesetze. Die europäischen und amerikanischen Fans konnten das Vinyl-Dreierpaket nur als Import-Produkt zu horrenden Tarifen erwerben, doch nun endlich gibt es dieses tolle Werk auch bei uns, natürlich in opulenter Form! Das aufwändig gestaltete Artwork der zwei großen Cover-Beilagen und das Doppelklappcover macht „Lotus“ zu einem echten Schmuckstück. Dies ist neben aufregend neuen Interpretationen solcher Klassiker wie „Black Magic Woman“, „Incident At Neshabur“ und „Samba Pa Ti“ ein guter Grund mehr, sich endlich dieses Werk zu gönnen.

66.325 K 1-2/P 1 75,00 €

Classic Records (150 g / 200 g)

Frank Zappa - Hot Rats



Rock

Frank Zappa ist eine der Lichtgestalten der Popmusik, kaum jemand hat mehr LPs gemacht als er und über kaum jemand wurden mehr Bücher geschrieben als über ihn! Zappa hat ein riesige Fangemeinde, aber sehr viele sind mit seiner Musik überfordert. Denn eines kann man ihm nicht nachsagen: dass er Mainstream gemacht hat! 1969 veröffentlichte er

„Hot Rats“, eine der ersten Platten (oder gar die erste?), die mit 16 Spuren aufgenommen wurde! Mit dieser damals modernen Technik evolutionierte Zappa die Rockmusik, natürlich auch musikalisch. Sein vielschichtiger Jazz-Rock ist vorwiegend instrumental aufgebaut, die sechs Stücke arten nicht selten in improvisierte Jazz-Sessions aus. Unter den Musikern, die hier an seiner Seite spielten, waren Leute wie Jean-Luc Ponty, Shuggie Otis, Ian Underwood und der ebenfalls legendäre Captain Beefheart. Somit ist „Hot Rats“ ein beeindruckendes Beispiel für die hohe Kunst des umstrittenen Zappa, die Klangstrukturen und Kompositionsprinzipien von ihm dagegen sind beispieldlos!

Die „normale“ 150 g-Ausgabe macht schon eine sehr gute Figur, doch die 200 g-Pressung bietet ein noch etwas druckvolleres und detailreicheres Klangbild. Beide

LPs kommen im Hartkarton-Klappcover.

RS 6356 Q (200 g) K 1-2/P 1 39,50 €
Rs 6356 R (150 g) K 1-2/P 2 28,50 €

und dazu die passende Lektüre:

**Neil Slaven - Electric Don Quixote
(Die Ultimative Geschichte von Frank Zappa)**



Autor: Neil Slaven; Originaltitel: Electric Don Quixote-The definitive Story of Frank Zappa; Länge: 452 Seiten, kartoniert

Frank Zappa - einer der genialsten Freigeister des Rock. Diese Chronik seines Lebens und seiner Arbeit ist die Geschichte eines Musikers, der sich mit seinem außergewöhnlichen Talent allen Konventionen widersetzt und die Möglichkeiten der Populärmusik ganz neu erfindet. Der Musikhistoriker Neil Slaven hat die Vielschichtigkeit von Zappas Leben und Werk in brillanter Weise aufgezeichnet. Ein Buch nicht nur für Zappa-Fans, sondern für jeden, der sich für Rockmusik interessiert. Es liefert bewusstseinsweiternden Stoff in Sachen Musik!

B 30427 Buch, kartoniert 22,95 €

Clearaudio (180 g)

**Wolfgang Bernreuther & United Blues
Experience - The Cologne Concert (2 LP)**



Blues

Wolfgang Bernreuther - vocals, acoustic guitar, electric guitar; Rudi Bayer - double bass; Beata Kossowska - vocals, harmonica, percussion; Richard Bargel - vocals, acoustic guitar, dobro. Liveaufnahmen am 25.02.2008 in Köln im Theater der Keller vom Tonmeister Wolfgang Feder.

Langjährige Kunden wissen, dass wir bereits zwei LPs von Wolfgang Bernreuther als Highlights des Monats vorgestellt haben. Diese Entscheidung wurde von den Kunden auch immer bestätigt. Nun aber kam dieses Album, das noch mehr als alle anderen bisherigen Veröffentlichungen des Neumarkters verdient hätte, an dieser so vielbeachteten Stelle in unserem Kundenheft zu stehen. Denn musikalisch haben Wolfgang Bernreuther, sein kongenialer Partner Rudi Bayer und mittlerweile als Neuzugang auch die Sängerin und Mundharmonikaspielerin Beata Kossowska bereits schon mit ihrem letzten Studioalbum eine deutlich Weiterentwicklung gezeigt. Auch ist es so, dass live von dem künstlerischen Fortschritt noch weit mehr zu erkennen ist, es sind jene magischen Momente dabei, die es bei Studioproduktionen nur sehr, sehr selten gibt. Es sind die Sternstunden eines Musikers, die immer dann entstehen, wenn alles für ihn und seine Musiker passt. Genau diese Momente gab es bei dieser Liveaufnahme in Köln zuhauf! Und alle, die dieses Trio in den letzten Wochen und Monaten auf der Bühne erlebt haben, werden diese Gefühle kennen. Die Drei verstehen es

immer wieder, Gänsehaut zu erzeugen, im Umfeld des Blues und Folk ihre eigene Nische zu finden. Im Blues ist auch Richard Bargel zuhause, der auf diesem Album mit zu hören ist und wesentlich zu dieser faszinierenden Stimmung beitrug. Beatas leicht rauchige Stimme kann man besonders in der wunderschönen Ballade „I Want To Be Free“ bewundern, Songs wie dieser machen das Album zu etwas Besonderem. Dass dann auch noch die Klangqualität extrem gut ist, die Liveatmosphäre so perfekt eingefangen wurde, bestätigt nur noch einmal: dieses Album ist jede Sünde wert!
Klappcover!

83.049 K 1/P 1 49,00 €

Gerhard Oppitz - Dances Romantics



Klassik

Gerhard Oppitz - Piano. Aufnahmen 2.-4. September 2008 im Reitstadel in Neumarkt, Oberpfalz.

Neueinspielungen in dem Bereich Klassik sind heute so selten wie ein Lottogewinn, Clearaudio aber beschert uns so einen Gewinn mit „Dances Romantics“.

In dieser neuen Produktion ging es darum, eine Art Konzert mit anspruchsvollen Tanzsätzen aufzuzeichnen. Sechs beliebte Walzer und Mazurken von Chopin und ein „vergessener“ Walzer von Liszt („Valse Oubliee) durften hier ebensowenig fehlen, wie weitgehend unbekannte Musik von Smetana, Debussy und Dvorak. Diese 13 Tänze sollen dem Hörer ermöglichen, fast eine Stunde zauberhafter Musik, meisterhaft auf einem wunderbaren Flügel vorgetragen, zu genießen. Die analoge Aufnahme in der hervorragenden Akustik des Reitstadels sorgen dafür, dass der Klassikfreund hier wieder eine Perle der klassischen Klaviermusik in die Hand bekommt.

83.050 K 1/P 1 29,00 €

Klaus Jäckle - Una Hora Espanola



Folk / Klassik

Aufnahmen 12. + 13.09.2008 im Reitstadel Neumarkt durch Heinz Wildhagen.

Wenn ein Cover Vorfreude auf den Inhalt vermitteln kann, dann ist diese LP dafür prädestiniert. Am Strand von Fuerteventura läuft der Gitarrist Klaus Jäckel gedankenverloren, mit seiner Akustischen unter dem Arm geklemmt. Die Akustikgitarre ist

natürlich im Mittelpunkt dieser Einspielung mit Klaus Jäckle, der nicht nur mit Pepe Romero befreundet ist und für Herbert von Karajan spielen durfte, sondern längst im Blickpunkt der deutschen Bühnenwelt und des öffentlichen Rundfunks steht. Sein Programm auf dieser wunderschönen, analogen Aufnahme setzt sich im Wesentlichen aus klassischen Werken zusammen, von Barock bis moderne Romantik und Romanzen. Damit werden Gitarren-Liebhaber ihre wahre Freude haben, zumal hier ein Meister seines Faches spielt!

83.051 K 1/P 1 29,00 €

Deutsche Grammophon (180 g)

Chopin / Liszt & Martha Argerich - Concerto For Piano And Orchestra No. 1

Fredric Copin
- Concerto for Piano and Orchestra No. 1
Franz Liszt
- Concerto for Piano and Orchestra No. 1



Klassik

Martha Argerich und das London Symphony Orchestra dirigiert von Claudio Abbado. Aufnahmen Februar 1968 in der Walthamstow Townhall, London von Heinz Wildhagen.

Es scheint auf den ersten Blick nicht zusammen zu passen, Chopins brillantes Jugendwerk, mit dem er als Solist das Pariser Publikum im Sturm erobern sollte, und Liszts sinfonisch strukturiertes und improvisatorisch gehaltvolles Opus. Doch beide Stücke nebeneinander auf eine Schallplatte zu stellen, erscheint sinnvoll, wenn sie eine athletisch aufspielende Martha Argerich in die Hände nimmt: Elegant und mit perlender Leichtigkeit formt sie Chopins dominierenden Klaviersatz in seinen feinen harmonischen Adern zu eindringlicher musikalischer Poesie.

Ebenso mühelos gelingt es ihr, den scharfen Kontrast zwischen lyrischer Leichtigkeit und massiver Dichte in Liszts Es-Dur-Konzert in vollendete Form zu gießen. Dass Argerich die mit wohliger Gänsehaut erwarteten Energie-Passagen mit dem gebotenen festen Griff regiert, lässt sich besonders an den phänomenalen Akkordgängen miterleben.

139.383 K 1/P 1 26,00 €

ECM Records (180 g)

Keith Jarrett Trio - Yesterdays (2 LP)



Jazz

Liveaufnahme 30. April 2001 in der Metropolitan Festival Hall in Tokio. Die Reise des bekanntesten Jazztrios der Gegenwart geht weiter! Die Band um den wohl wichtigsten zeitgenössischen Jazzpianisten Keith Jarrett steht seit Jahrzehnten so prominent wie unerreicht im Scheinwerferlicht des internationalen Jazz-Zirkus. Oft als das

„Standards-Trio“ bezeichnet, schrieben die drei US-Amerikaner Musikgeschichte. Konzerttickets gehören zum Begehrtesten, was man in Sachen Musik für Geld erwerben kann. Das neue Album „Yesterdays“ bringt Keith Jarrett, Gary Peacock (Kontrabass) und Jack DeJohnette (Schlagzeug) in vollem Glanz zu Gehör. Aufgenommen wurde anlässlich eines Konzertes in der Metropolitan Hall in Tokio. Gemeinsam mit dem Publikum erstürmen die magischen Drei die Gipfel des All American-Songbook. Neben fulminant feurigen Darbietungen u.a. von Dizzy Gillespies „Shaw'nuff“ besticht „Yesterdays“ auch durch im wahrsten Sinne des Wortes tiefeschürfenden Balladen - erstaunlich wie einfühlsam und gleichzeitig virtuos ein eingespieltes Gespann klingen kann. Probieren Sie solche Klassiker wie den Titelsong „Yesterdays“, „You've Changed“, „Stella By

Starlight“ (beim Soundcheck aufgenommen) oder „Smoke Gets In Your Eyes“ - Sie werden es lieben! Keith Jarrett hat übrigens höchstpersönlich die Pressung dieser LP freigegeben, hier zeigte er also ein besonderes Interesse an der Vinylausgabe. Es erwartet Sie ein feinsinniger und sauber Klang, wie von ECM gewohnt! Klappcover.

ECM 2060 K 1/P 1-2 31,00 €

Enrico Rava - New York Days (2 LP, 180 g)



Jazz

Enrico Rava - trumpet; Stefano Bollani - piano; Mark Turner - tenor sax.; Larry Grenadier - double bass; Paul Motian - drums. Aufnahmen Februar 2008 im Avatar Studio New York.

Die Magie, die ECM-LPs immer anhaftet, ist auch bei diesem Album von Enrico Rava von der ersten Sekunde an da. „Lulu“ nennt sich diese Komposition, die von Stefano Bollani eingeleitet wird und viel Luft um die Musiker lässt. Jeder Ton kann sich hier frei entfalten, beinahe meditativ bläst Rava seine klaren Töne in das Dunkel der Nacht. Faszinierend ist auch das Zusammenspiel mit dem Saxofonisten Turner, wobei das Wort „faszinierend“ als eines der wichtigsten Attribute der gesamten Platte gelten darf. Zwischen Harmonie und Improvisation, Eleganz der Töne und Lyrik finden sich hier weitere Beschreibungen, die dennoch nur vage vermitteln, was den Hörer bei dieser fantastischen LP erwartet! Erleben Sie diese Doppel-LP selbst, vielleicht haben Sie dann auch eine neue Lieblingsplatte?

ECM 2064 K 1/P 1 31,00 €

Everest / Classic Records (200 g)

Villa-Lobos - The Little Train Of The Caipira Ginastera - Estancia & Panambi



Klassik

The London Symphony Orchestra u.d.Ltg.v. Sir Eugene Goossens.

Sie kennen sicher die längst legendäre LP „Hope“ von Hugu Masekela mit dem so beliebten Stück „Stimela (The Coal Train)“, bei der ein Zug musikalisch so lebendig dargestellt wird und klanglich absolut fasziniert. So etwa dürfen sich nun auch Klassikliebhaber fühlen, wenn sie das

Stück „The Little Train Of The Caipira“ (aus Bachianas Brasileiras No. 2) hören. Schon hier zeigt Goossens, welches Volumen in einem Orchester steckt, vom satten Bassfundament (das den Tieftönen gewaltig beschäftigt) bis zum filigranen Ausgestalten des Zuges, der die Arbeiter durch die Provinzen von Sao Paulo schippert. Dieses Stück schrieb der Brasilianer Heitor Villa-Lobos im Jahre 1931 und ist ein echtes musikalisches wie klangliches Juwel. Dabei hat diese LP zusätzlich noch zwei traumhafte Stücke zu bieten, nämlich die beiden Ballet Suiten „Estancia“ und „Panambi“ von Alberto Ginastera. Der argentinische Komponist erinnert mit seinen sehr lebendig und quirlig wie auch folkloristisch geprägten Werken an Bartok, hat aber natürlich eine typisch südamerikanische Prägung.

SDBR 3041 K 1/P 1 39,50 €

Fone (Japan, 200 g)

Bossi / Respighi / Rota / Puccini - Serenata Italiana



Klassik

1 Musici. Aufnahmen 22. bis 25. Oktober 2008 im Teatro Comunale Francesco Paolo Tosti in Ortona, Italien.

1 Musici (di Roma) wurde 1952 gegründet und gehört als reines Solistenensemble zu den international beliebten Formationen, die auf so renommierten Bühnen wie der Carnegie Hall, dem Lincoln Center oder dem Wiener Musikverein zuhause sind. Damit hat sich Fone Topmusiker für hochwertige Aufnahmen sichern können, die zehn Streicher werden auf „Serenata Italiana“ dem Anspruch sicherlich gerecht. Sie widmeten sich den beiden italienischen Komponisten Nino Rota (1911-1979) und Marco Enrico Bossi (1861-1925) unter dem Thema Serenata Italiana. Den Hörer erwarten also zwei selten zu hörende Perlen italienischer Kammermusik, die dank der exzellenten Klangqualität feinste Unterhaltung garantieren. Limitiert auf 496 Stück!

FONE 026J K 1/P 1 49,00 €

Quartetto d'Archi della Scala - Dal „Rigoletto“ die G. Verdi



Klassik

Quartetto d'Archi della Scala. Aufnahmen 11.-13. August 2008 im Museo di Leone Russe in Peccioli/Pisa, Italien.

Giuseppe Verdis berühmtes Bühnenwerk „Rigoletto“ reduziert auf ein Steichquartett? Warum nicht, werden nun Klassikexperten sagen, denn diese Fassung gibt dieser Oper einen neuen Anstrich, man betrachtet diese Musik sozusagen aus einem anderen Blickwinkel. Ohne Gesang konzentriert man sich nun auf die Komposition als solche, verliert also nicht den Blick auf das Wesentliche, wird nicht von den Stimmen abgelenkt, die sonst die Hauptaufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit Erstaunen stellt man fest, dass Verdi nicht nur ein auf schöne Melodien getrimmtes Bühnenstück geschaffen hat, sondern kompositorisch sehr feinsinnig zu Werke ging. Gönnen Sie sich eine wunderschöne kammermusikalische Ausgabe von Verdis „Rigoletto“, klanglich perfekt eingefangen durch eine analoge 2-Spur-Ampex ATR 102.

FONE 027J K 1/P 1 49,00 €

Groove Merchant Records (180 g)

Seit der Gründung 1971 hat sich Groove Merchant Records auf den damals aktuellen Jazz spezialisiert, Chef und Produzent Sonny Lester widmete sich dabei vorwiegend dem Soul/Funk- und Fusionjazz. Nun hat sich Lester in seinem Archiv umgesehen und bringt auf feinem 180 g-Vinyl einige seiner besten Scheiben neu heraus. Viel Freude damit!

O'Donel Levy - Simba

O'Donel Levy - guitar; Warren Bernhardt - keyboards,



Jazz

el. piano; Cecil Bridgewater - flügelhorn, horn; Burt Collins - trumpet, flügelhorn; Jon Faddis, Ernie Royal, Lew Soloff - trumpet; Alan Rubens - flügelhorn; Bill Watrous - trombone; Steve Gadd - drums; Tony Levin - bass; Jimmy Madison - percussion. Aufnahmen 2. & 3. Juli 1973 in New York City, USA.

Man kann es bereits an der Besetzung ablesen, „Simba“ ist eine stark auf Bläser ausgerichtete Jazzeinspielung, natürlich mit deutlichen Funkeinflüssen. Genau so deutlich ist die Handschrift von Manny Albam zu erkennen, der diese Formation arrangiert hat, denn die sieben Stücke wirken trotz der vielen Soli sehr kompakt und flüssig. Unter Kennern gilt diese LP zu den besten Soul-Jazz-Platten der 70er!

GM 526 K 1-2/P 1 28,50 €

Mike Longo - 900 Shares Of The Blues



Jazz

Mike Longo - el. & ac. piano; George Davis - guitar; Ron Carter - el. & ac. bass; Joe Farrell - tenor- & soprano sax., flute; Ralph MacDonald - percussion; Mickey Roker - drums. Aufnahmen 1974 in New York City, USA.

Die meisten Jazzfans kennen den Namen Mike Longo wohl von Gillespie-Platten, vielleicht aber auch von seinen eigenen Scheiben wie dieser! „900 Shares Of The Blues“ haucht ein wenig den Geist von berühmten LPs wie „Shaft“, besonders was den Bass angeht. Und hier spielte kein geringerer als Ron Carter, allerdings drückten auch Joe Farrell und George Davis der Session ihren Stempel auf. Als Anspieltipp können das rassante Bopstück „Magic Number“ und die Latinnummer „El Moodo Grande“ dienen, ansonsten ist diese LP sehr groovig-funky arrangiert.

GM 26101 K 1-2/P 1 28,50 €

Jimmy McGriff - Groove Grease



Jazz

Jimmy McGriff - organ; Horace Ott - el. piano; Clifford Davis - flute, tenor sax.; Johnny Board - flute, baritone sax.; Murray Watson - trumpet; Wayne Bennett / Everett Barksdale - guitar; Richard Davis - el. bass; Marion Booker - drums; Lawrence Killian - conga, tambourine. Aufnahmen 1971 in New York City, USA.

Natürlich kam auch der Orgelspezialist Jimmy McGriff nicht umher, in den 70er Jahren eine groovige Scheibe zu veröffentlichen. Zu dieser Zeit kam von allen Stars der Jazzwelt eine LP, mit einem Statement zum populären Disco- und Groovesound Anfang der 70er. Und McGriffs Orgel war natürlich das perfekte Instrument, die beiden musikalischen Welten miteinander zu vereinen. „Groove Grease“ ist im besten Sinne funky, McGriff und seine Band haben die Musik locker fließen lassen, wobei der E-Bass von Richard Davis schon eine Klasse Sache für sich ist! Bei Platten wie dieser kann man nicht stillhalten...!

GM 26102 K 1-2/P 1 28,50 €

Groove Note (180 g)

Jacintha - Best Of (2 LP)



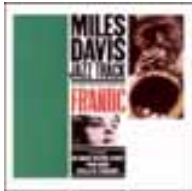
Jazz

Wer noch kein Album von Jacintha zuhause, aber schon öfter mal von ihr gehört hat, der bekommt nun mit dem „Best Of“-Album einen perfekten Einstieg! Die Sängerin aus Singapur gehört längst international zu den angesagtesten Stimmen, die sich elegant zwischen Jazz und Pop bewegt und dabei eigene Akzente setzen kann. Dass ihr ausdrucksstarker Gesang auch noch von exzellenten Aufnahmen bei Groove Note profitiert, muss gar nicht betont werden. Längst weiß man in audiophilen Kreisen, dass die Platten von Jacintha in jeder Hinsicht zu den Sahnestücken jeder Sammlung zählen. Und aus eben jenen sechs LPs hat man nun insgesamt 15 Stücke ausgewählt, um sie hier noch einmal präsentieren zu können. Ein neuer Juwel aus dem Hause Groove Note!

GRV 1042 K 1/P 1 34,50 €

Jazz Beat (180 g)

Miles Davis - Jazz Track



Jazz

Aufnahmen 4. und 5. Dezember 1957 in Paris „Ascenseur Pour L'Echafaud“, 26. Mai 1958.

Um Missverständnissen vorzubeugen: unter dem Titel „Jazz Track“ erschien 1958 in den USA eine LP, deren erste Seite die Musik des Filmes „Ascenseur Pour L'Echafaud“ (Fahrstuhl zum Schafott) enthält, der in den USA unter dem Titel „Frantic“

erschien. Diese legendäre Musik muss man nicht weiter erläutern, spätestens seit dem Reissue von Speakers Corner konnten sich viele von der hohen musikalischen Güte dieses Meilensteins der Jazzgeschichte überzeugen. Auf dieser nun neuen Wiederauflage der US-Version ist noch eine Session mit Cannonball Adderley, John Coltrane, Bill Evans, Paul Chambers und Jimmy Cobb zu hören: „On Green Dolphin Street“, „Fran-Dance“ und „Stella By Starlight“.

JB 538 K 1/P 2 24,00 €

Jazz Track (180 g)

Sarah Vaughan - Sarah Vaughan (Mono)



Jazz

Sarah Vaughan - vocals; Clifford Brown - trumpet; Paul Quinichette - tenor sax.; Herbie Mann - flute; Jimmy Jones - piano; Joe Benjamin - bass; Roy Haynes - drums. Aufnahmen 16. & 18. Dezember 1954.

Wer diese LP im Bewusstsein auflegt, eine Monoscheibe aus dem Jahre 1954 würde zwangsweise zwar musikalisch durchaus Feines

bieten, aber klanglich eher antiquiert tönen, wird bereits im ersten Stück nachhaltig eines besseren belehrt, so realistisch und dynamisch klingen Flöte und Schlagzeug

(manchmal allerdings auch mit etwas zuviel Pegel!). Die überraschend gute Klangqualität führt denn auch zu dem besonderen Flair dieses Reissues, bei dem Stimme und Instrumente gleichwertig nebeneinander stehen. Die hochrangige Besetzung zeigt dem Jazzkenner bereits, dass hier musikalisch Ergreifendes zu erwarten ist und ein Blick auf die Titel mit Standards wie „Lullaby Of Birdland“, „April In Paris“ oder „Jim“ lässt die Erwartungen in die Höhe schnellen. Aber nicht nur Sarah Vaughans hinreissende Stimme, sondern eben auch die solistischen Beiträge von Clifford Brown, Herbie Mann oder Jimmy Jones machen diese Mercury-LP zu einem exzellenten Jazzalbum! Als Bonus ist ein Alternativ-Track von „Lullaby Of Birdland“ zu hören. Tipp!

JT 948 K 1-2/P 2 24,00 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Patricia Barber - Verse (2 LP, 45 rpm)



Jazz

Patricia Barber - vocals, piano, Fender Rhodes; Michael Arnpol - bass; Neal Alger - guitar; Dave Douglas - trumpet; Joey Baron, Eric Montzka - drums; und strings. Aufnahmen 10.-14. Februar 2002.

Es dauerte nun rund sechs Jahre, bis wir Vinylfans dieses hochgelobte Album von Patricia Barber endlich auch als schwarze Scheibe auf

unseren Plattenteller legen durften. 2002 erreichte „Verse“ Platz 2 der Jazz Charts, was auch heute niemand verwundert, der sich dieses Album hört. Mit sehr viel Ruhe und Gelassenheit baut Frau Barber Jazzwelten von absoluter Perfektion auf. Man hat das Gefühl, nach den vielen erfolgreichen Experimenten in der Avantgarde des Jazz müsste sie jetzt niemandem mehr etwas beweisen. Sie scheint in ihrer ganz eigenen Welt angekommen zu sein, bei den Balladen des Jazz, die aber auch trotz aller Bedächtigkeit der Songs sehr anspruchsvoll wirken und teils ganz verblüffende Arrangements (u.a. mit Streichern und Fender Rhodes) bieten. Die hervorragende MFSL-Auflage bietet eine aufwändige Box mit zwei LPs (45 rpm) und einem Booklet.

MFSL 45007 K 1-2/P 1 75,00 €

Faith No More - Angel Dust (2 LP)



Rock

Die Rock-Combo Faith No More hatte mit dem 1991 erschienen Album „Angel Dust“ ihren Durchbruch. Gleichzeitig war es die Kombination aus progressivem Rock und Versatzstücken, die eigentlich in einen Film-Soundtrack gehört hätten. Warner Brothers wagte es tatsächlich, das bizarre Meisterwerk der Band aus San Francisco zu veröffentlichen und setzte damit einen Gegenpart zu Bands wie etwa den Red Hot Chili Peppers. Das Album schaffte es bis auf Platz 10 der US Charts und es wurden mehr als drei Millionen Exemplare verkauft.

Klanglich ist dieses Rockalbum ein großer Schritt nach vorne. Der Bass ist knackig und prägnant und die Tonalität der Aufnahme blieb gewahrt. Es soll niemand behaupten, es gäbe keine guten Aufnahmen im Bereich

„Alternative Rock“ zu kaufen.

Das MFSL Half-Speed-Mastering für diese LP wurde von Rob LoVerde in Sebastopol durchgeführt. Rob konnte nicht widerstehen und hat als bekennender Fan noch eine kleine Widmung in den Zwischenraum der Auslaufrollen geritzt. „Rock On Kevin!“. Das MFSL-Reissue erschien als Doppel LP im Klappcover mit fortlaufender Seriennummer.

MFSL 310 K 1-2/P 1 52,00 €

Foghat - Fool For The City



Rock

Die britische Blues-Rock Combo Foghat hatte mit dem 1975er Album „Fool for the City“ endlich den großen Durchbruch. Nach diversen kleinen Alben und Jahren des Tourens mit einem immer weiter ausgetüftelten Stil an rockigen Blues Nummer gelang mit der Single „Slow Ride“ endlich der Durchbruch in die Charts und die fetzigen Songs mit

prägender Bass-Gitarre fanden eine breitere Hörerschaft. Besonders Fans von ZZ-Top & Co. horchten bei dieser Combo genau hin. Das Grundprinzip des „It's only Rock'n'Roll“ wurde nicht angetastet und auch die Disco und New Wave Einflüsse der späten 70er gingen komplett an Foghat vorbei, für Rockfans ein besonderer Spaß. Klappcover mit fortlaufender Seriennummer. Half-Speed-Mastering durch Rob LoVerde.

MFSL 295 K 2/P 1 38,00 €

Marvin Gaye - Let's Get it On (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung September 1973.

Er ist einfach nicht tot zu kriegen, dieser berühmte Motown-Klassiker. Dieses Mal werden sich in erster Linie Sammler des berühmten MFSL-Labels, aber auch Soul-freunde auf die Neuauflage stürzen. Denn das Half-Speed-Mastering hat ohne Zweifel das Beste aus den

Masterbändern herausgeholt. Die LP besticht durch unwiderstehlichen Groove und bietet für eine Motown-Einspielung eine erstaunliche Detailfülle und Präzision. Musikalisch kennt wohl jeder diese Platte, das als eines der besten Soulalben aller Zeiten gilt, Marvin Gaye widmete sich hier wieder den zwischenmenschlichen Themen, seine hocheerotische und wandlungsfähige Stimme gehört zum besten, was es im R&B gibt. Klappcover mit fortlaufender Seriennummer.

MFSL 315 K 1/P 1 38,00 €

Miller & Kreisel (Direktschnitt)

Joe Marcinkiewicz - Blue-Jam Session (45 rpm, Direktschnitt)

Joe Marcinkiewicz, Bob Senescu - trumpet, flugelhorn; Jim Richardson - alto- und tenor sax., flute; Steve Johnson - tenor & bass trombones; Dave Siebels - fender rhodes, B3 organ, moog; Bob Chadwick - fender rhodes, synthesizer, clavinet; Jim Campbell - fender bass; Larry



Jazz

Klein, Dave Grigger - drums; Mike Turner - conga; Andrea Robinson, Peter S. DeBear - vocals.

Es gibt doch immer wieder tolle Überraschungen: nachdem wir bereits den 2. Teil der Aufnahme-Session von Joe Marcinkiewicz und seiner Band ergattern konnten, tauchte nun auch noch eine kleine Menge der ersten Blue-Jam Session

auf, die wir hiermit vorstellen möchten. Wer die andere LP bereits besitzt, weiß, welch ein klangliches Juwel dieser Direktschnitt darstellt. Auch diese LP stellt hohe Anforderungen an eine Wiedergabe-Kette, beginnend mit dem Laufwerk, dass die 45 Umdrehungen sorgfältig abzutasten hat, bis hin zum Lautsprecher, der die impulsive Musik fehlerfrei wiedergeben muss. Musikalisch erwartet den Hörer eine Fusionsession, bei der nicht nur die beiden Vocalisten Robinson und DeBear für ein funky Feeling sorgen. Fetzig Bläser und besonders das Schlagzeug sorgen dabei nicht selten für Staunen beim Zuhörer darüber, was diese LP alles zu bieten hat!

RT 10014 K 1/P 1-2 49,00 €

Motown / Speakers Corner (180 g)

Diana Ross - Diana Ross



Soul

Diese erste Schallplatte von Diana Ross nach der Trennung von den Supremes ist eine beschleunigte Reise zu druckvollem, breitbandigem Sound, der die Soulmusik der 70er mit frischen Impulsen befeuerte. Erstklassige Balladen wie „Reach Out And Touch“ und „Now That Theres You“ glänzen mit seidigem Streicherklang, fein dosierten Background-Stimmen und vollgriffiger Piano-Akkorden. Freilich durfte auch die neu arrangierte Fassung von „Aint No Mountain High Enough“ nicht fehlen, die zu den besten zehn jemals produzierten Single-Veröffentlichungen gekürt wurde (laut Rolling Stone). Der Superlativ ist durchaus auch für die Debüt-Platte anwendbar, die zu den stärksten Auftritten in Ross' Karriere gehört.

MS 711 K 2/P 1 26,00 €

Smokey Robinson & The Miracles - Going To A Go-Go



Soul

Bill ‚Smokey‘ Robinson, Ronnie White, Pete Moore, Bobby Rodgers (voc); u.a. Aufnahmen 1965.

Die Kunst, Musik zu machen, den Nerv der Massen zu treffen ohne Massenware zu produzieren, schien Smokey Robinson wie im Schlaf zu beherrschen. Sein Patentrezept für die Karriere hat der R&B-Musiker aus Detroit, der später bis zum Vizepräsidenten bei Motown aufstieg, nie verheimlicht: Indem er davon ausging, dass eine Platte umso öfter gespielt werde, je kürzer sie ist. Und indem er Songtexte schrieb, die immer eine kleine, vollständige Geschichte erzählen, machte er sich zum guten Freund der Anten-

nen-Jockeys, die seine Musik fleißig über die Sender jagten. Im Gegensatz zu vielen seiner farbigen Kollegen wollte er die Differenzen zwischen schwarz und weiß nicht auf der Bühne austragen, sondern einfach nur gut unterhalten. Dass ihm dies vorzüglich gelang, zeigt seine Vokaltruppe, die geschmeidig und mit angebotener Musikalität alle Stimmshöhen und -tiefen durchwanderte. Robinsons beweglicher, leicht rauchiger Falsett durchzieht klar und weich die flauschigen Backgroundwolken, aber auch die dicht gewebten Klangteppiche, die seine Miracles vor ihm ausrollen.

S 267 K 2/P 1 26,00 €

Temptations - All Directions



Soul

Otis Williams, Paul Williams, Dennis Edwards, Melvin Franklin & Eddie Kendricks - vocals; Paul Riser - arrangeur, conductor; Earl Van Dyke - piano; Billy Cooper - guitar; Bob Babbitt - bass; Richard 'Pistol' Allen - drums; Jack Ashford - percussion; u.a. Erstveröffentlichung 1972.

Gut drei Jahre liegen zwischen dem wegweisenden Album der Temptations „Cloud Nine“ (1969) und seiner konsequenten Weiterentwicklung mit dem vielsagenden Titel „All Directions“. Die ersten drei Titel sind beherrscht vom funky beat in unterschiedlicher Ausprägung: Während in „Funky Musik Sho Nuff“, emphatischer Gruppenfunk in Live-Atmosphäre die Tür zu fettem Sound aufstößt, zeigt sich „Run, Charlie, Run“ als zackige Bigband-Nummer mit harmonisch aufgeladenen Vokal-Breaks. Mit einer Art halligem Sphären-Funk, rhythmisch stark und melodisch auf wenige, immer wiederkehrende Melodie-Elemente beschränkt, hat sich der legendäre, fast zwölfminütige Song „Papa Was A Rolling Stone“ im musikalischen Gedächtnis eines jeden Musikfreundes festgesetzt. Der Balladenstil hat sich zu dieser Zeit bei den Temptations gewandelt, indem der naive Touch aus früheren Tagen ins lebensnahe Zwielficht von Süße und Bitternis gerückt ist, so etwa in „The First Time“ oder aber auch in dem gospelhafter Groove von „Mother Nature“. Mit der bläserunterstützten Ballade „Do Your Thing“ endet eine der besten Soulfunk-Scheiben der 70er Jahre, die zur Grundausstattung einer jeden ernsthaften Plattensammlung gehört!

G 962 K 2/P 1 26,00 €

Nonesuch (180 g)

Emmylou Harris - All I Intended To Be (2 LP)



Pop

Der Blick auf die klangliche Qualität dieser audiophilen US-Pressung zeigt gleich mal eine überraschende Parallele zu Musik von „All I Intended To Be“: das Album kommt sehr warm und angenehm, die feinen Details stechen nicht plakativ hervor, sondern fügen sich harmonisch in ein gelungenes Ganzes! Emmylou Harris hat sich mit diesem Werk von dem vorherigen eher rockigen Stil verabschiedet und widmete sich wieder dem gepflegten Country-Stil. Natürlich eher in seiner gemäßigten, balladenhaften Form,

gepaart mit klassischem Songwriting. Unterstützt wird sie dabei unter anderem von Kate & Anna McGarrigle und Buddy Miller. Die Instrumentierung ist vorwiegend akustisch gehalten: Dobro, Banjo, Mandoline, Akkordion, Querflöte u.v.a. sorgen dabei für eine wunderschöne Atmosphäre. Dreizehn Songs, die die Qualitäten einer Frau deutlich machen, die bereits in den 70er Jahren zu den ganz großen der Musikwelt zählte. Mit ihrer Erfahrung und dem Einfühlungsvermögen für die gewissen Momente hat die mehrfache Grammy-Gewinnerin sich selbst ein Denkmal geschaffen, das „All I Intended To Be“ heißt! Klappcover mit Textbeilage.

480.444 K 1-2/P 1-2 37,00 €

Original Recordings Group (180 g)

Beck - Odelay (4 LP, USA)



Rock / Pop

Braucht jemand ein Vierfach-Album von Beck Hansen? Hm, Gegenfrage, braucht jemand Luxus-Ausgaben von Miles Davis „Kind Of Blue“ oder Doors „Doors Box“ oder der AC/DC-Box? Klar brauchen diese eine ganze Menge Menschen. Die meist recht opulenten und auch teureren Vinyl-Sets haben, wie auch „Odelay“ von Beck, eines gemein-

sam: sie sind Klassiker und verdienen es, besonders gewürdigt zu werden. Doch wer ist der Star Beck Hansen und warum ist „Odelay“ ein Klassiker?

Es ist schwer, bei Beck einen musikalischen Stil zu beschreiben. Welche Musikrichtung ist es, wenn jemand HipHop, Blues, Rock und Country mischt? Nennen wir Beck also der Einfachheit halber einen sehr erfolgreichen Independent Künstler. Das 1996er Werk „Odelay“ wurde in Zusammenarbeit mit den Dust Brothers ein gigantischer Erfolg und ist seither eine Art Referenz im Alternativ Rock. Nun gibt es diese Platte als Deluxe-Version mit insgesamt 32 Stücken, davon jede Menge unveröffentlichtes Material, B-Seiten-Tracks und Remixe.

Das Re-Mastering wurde von Bernie Grundman neu geschnitten und bietet dementsprechend ein für dieses Album bislang ungehörtes Klangerlebnis. Das üppig aufgemachte Werk kommt als echtes Album zum Aufklappen inklusive Booklet, die Aussenseite ist aufwändig mit Prägeschrift und Aufdruck in Blauemetallic gestaltet! Limited Edition von 3.000 Exemplaren weltweit!

ORG 010 K 1-2/P 1-2 99,00 €

Ricky Lee Jones - Pop Pop



Pop

Wer vor einigen Jahren das Reissue von Ricky Lee Jones 1991er Werk „Pop Pop“ verpasst hat, bekommt nun endlich wieder die Gelegenheit, diese tolle Akustikalbum auf den Plattenteller zu legen. Es ist nicht nur aus musikalischer Sicht ein Muss für jede Popsammlung, sondern ganz besonders auch aus klanglicher Sicht. Die akustische Instrumentierung ist vom Produktionsteam perfekt eingefangen und sorgt somit vor jeder halbwegs gut abgestimmten Hifi-Kette für Staunen und Begeisterung.

Allerdings nützt keine noch so audiophile Platte, wenn die Musik langweilig ist. Dass hier ganz das Gegenteil zutrifft, kann man schon an der Liste der Beteiligten ablesen: an der Gitarre Robben Ford, am Bass Charlie Haden und John Lewis, am Saxofon Joe Henderson, das Bandoon spielt Dino Saluzzi, an der Voline hören wir Steve Kindler und an der Klarinette Bob Sheppard (auch sax.) plus weitere Musiker. Allesamt trugen dazu bei, dass „Pop Pop“ ein feinsinniges, eher stilles Werk geworden ist, mit einer Mischung aus Jazz- und Folk-Arrangements. Eines, das in keiner Sammlung fehlen sollte! Inklusive Beiblatt.

ORG 007 K 1/P 1 52,00 €

Diana Krall - The Look Of Love (2 LP)



Jazz

Längst ist die Kanadierin Diana Krall ein Superstar der modernen Jazzgeschichte geworden, Grammy und Juno Award sind nur die wichtigsten Preise, von denen sie in ihrer fast 20 Jahren währenden Karriere eine ganze Menge gewonnen hat.

Einer ihrer großen Erfolge war das 2001 (nur als CD) erschienene Album „The Look of Love“, das sie mit Claus Ogerman und dem London Symphony Orchestra einspielte. Nun wurde es endlich auch auf Vinyl herausgebracht und das gleich als echtes Gourmetstück: sowohl haptisch mit dem wertigen dicken Hartkarton-Klappcover als auch klanglich (Bernie Grundman Mastering!). So perlen dem stolzen Besitzer dieses Luxusstückes feinste Jazzballaden aus den Lautsprechern, Dianas laszive Stimme und ihre eleganten Pianosoli paaren sich perfekt mit den sanften Klängen des Orchesters. Das erzeugt nicht selten Gänsehaut-Atmosphäre, zumindest bei stimmigen Wiedergabeketten, die in der Lage sind, diese wunderbare Atmosphäre in all ihren feinziselierten Details darzustellen!

ORG 004 K 1/P 1 52,00 €

Diana Krall - Live In Paris (2 LP)



Pop

Diana Krall - vocals, piano; Michael Brecker - tenor sax.; Anthony Wilson - guitar; John Pisano - acoustic guitar; John Clayton - bass; Jeff Hamilton - drums; Paulinho da Costa & Luis Quintero - percussion; Alan Broadbent dirigiert das Orchestre Symphonique Europeen. Liveaufnahmen 29.-30. November + 1.-2. Dezember 2001 im Paris Olympia Theater, Frankreich.

„Live in Paris“ war die erste Live-Einspielung, die von der längst zum Jazzstar avancierten Diana Krall zur Veröffentlichung kam. Der Livemitschnitt wurde im Olympia aufgenommen, der ältesten noch existierenden Konzerthalle von Paris, in dem schon Stars wie Josephine Baker, Louis Armstrong, Ray Charles, Bob Dylan u.v.a. aufgetreten sind! Diana Krall trägt rhythmisch elegant Werke aus dem Great American Songbook vor und verleiht diesen in ihrer unnachahmlichen Art neues Leben. Unterstützt wird sie dabei von einer Reihe Topmusikern aus der Jazzwelt, das Publikum goutierte dies mit stürmischem Beifall. Man lauscht den perfekten Arrangements wie gebannt, teils glaubt man gar, die ganze Halle swingt

im Takt der Musik mit. Klanglich wurde dies auf geniale Weise von Master-Guru Bernie Grundman umgesetzt, die nun vorliegende Schallplatte transferiert den Hörer direkt in den Aufnahmesaal in Paris!

Genießen Sie also eine traumhafte Doppel-LP mit dem höchst inspirierten Auftritt einer Diana Krall und ihren Mitspielern in maximaler Klangqualität, von der tollen Aufmachung des dicken Klappcovers mit extra starkem Karton ganz zu schweigen!

ORG 003 K 1/P 1 52,00 €

Pure Audiophile Records (180 g)

Sergio Mendes - Timeless (2 LP Col. Vinyl)



Dance

Aus dem Hause Pure Audiophile kam nun eine neue Veröffentlichung unter dem Sub-Label Audile Records, auf dem noch weitere LPs geplant sind. Eine Neuauflage einer LP, die eigentlich eher jüngere Plattenfans anspricht: „Timeless „ von Sergio Mendes. Dieser berühmte Brasilianer ist längst eine Legende und hatte schon große Hits zu

einem Zeitpunkt, als die meisten der hier beteiligten MusikerInnen noch gar nicht geboren war. Nun machte Mendes sich nach vielen Jahren Abstinenz wieder auf den Weg ins Studio und traf dort auf William Adams, den die meisten heute nur als will.i.am von Black Eyed Peas kennen. Genau genommen trafen sie sich natürlich schon vorher, um das Projekt von „Timeless“ ins Rollen zu bringen. Für Adams ist Mendes ein großes Idol und deshalb war nichts naheliegender als brasilianische Musik und ihre Melodien mit der urbanen Welt des HipHop zu verbinden, die urbanen Beats nord- und südamerikanischer Musik mit ihren ursprünglichen afrikanischen Wurzeln zusammenzubringen. Genau das geschieht auf diesen beiden tollen, groovigen Scheiben, unter Mithilfe von Stars wie Erykah Badu, India.Arie, Justin Timberlake, John Legend und sogar Stevie Wonder! Ein modernes und dennoch zeitloses Dance-Album mit brasilianischen Melodien (natürlich auch das umwerfende „Mas Que Nada“) und einem Spiegelbild zeitgenössischer R&B-Musiker. Und das in einer audiophilen Qualität, die besonders Bassfans ansprechen dürfte (Mastering Stan Ricker), limitierte Auflage! Klappcover.

AUD 101 K 1-2/P 1 53,50 €

Pure Pleasure (180 g)

Louis Armstrong - Satch Plays Fats (Mono)



Jazz

Louis Armstrong - trumpet, vocals; Trummy Young - trombone; Barney Bigard - clarinet; Billy Kyle - piano; Arvell Shaw - bass; Barrett Deems - drums; Velma Middleton - vocals. Aufnahmen April & Mai 1955.

Auf der Basis des künstlerischen und kommerziellen Erfolges von „Louis Armstrong Plays W.C. Handy“ versammelte der Produzent George Avakian erneut die All Stars im Studio um bei einer zweiten Session Kompositionen von Fats Waller aufzu-

nehmen. Auch dieses Album ist atemberaubend, die All Stars sind in Topform und spielen die großartigsten Stücke eines einzelnen Komponisten. Die Sängerin Velma Middleton, oft unterschätzt, ist besonders fesselnd.

Louis Armstrong und Fats Waller arbeiteten nur zwei Mal zusammen, kurz im Jahr 1925 in Erskine Tate's Band und vier Jahre später in der New Yorker Revue „Connie's Hot Chocolates“. Doch Waller hinterließ einen so dauerhaften Eindruck bei Satchmo, dass dieser 1955 das Tributalbum „Satch Plays Fats: The Music of Fats Waller“ aufnahm, als solche Ideen noch neu waren. Satchmos Interpretation der Musik Fats Wallers ist unvergleichlich und hätte den korpulenten König des Piano stolz gemacht. Armstrong bleibt im Stil von Waller, dies schließt den Humor und den Esprit mit ein, den Satchmo in die Texte mit einwebt.

Die Aufnahmequalität ist sehr gut mit weichem Sound, die Auswahl der Tracks makellos, es sind einige von Fats Waller's größten Hits. Von LPs wie dieser lässt man sich gerne verführen, sie zieren jede Plattensammlung!

CL 708 K 1-2/P 1 26,00 €

Richard Holmes & Gene Ammons - Groovin' With Jug



Jazz

Richard "Groove" Holmes - organ; Gene Ammons - tenor sax.; Gene Edwards - guitar; Leroy Henderson - drums. Aufnahmen August 1961 im The Black Orchid und den Pacific Jazz Studios.

Paradoerweise hatte Gene Ammons keine besonders hohe Meinung von Organisten, er wurde damit zitiert, dass Organisten keine Ahnung von Akkordwechseln hätten. Wie auch immer, obwohl der Saxofonist aus Chicago den meisten Organisten kritisch gegenüber stand, machte er seine besten Arbeiten in fruchtender Zusammenarbeit mit ihnen!

Auf diesem exzellenten Album sprang der Funke in jedem Falle über, Ammons und Richard „Groove“ Holmes leiten gemeinsam eine Soul-Jazz/ Hardbop Orgel-Combo, in der auch Gitarrist Gene Edwards und der Drummer Leroy Henderson mit von der Partie sind. Das Quartett ist in zwei Sessions vom 15. August 1961 zu hören, drei der acht Titel wurden nachmittags in einem Studio von Richard Bock produziert, während weitere drei einige Stunden später in einem Club in Los Angeles, dem Black Orchid, aufgenommen wurden. Ammons und Holmes sind in beiden Einspielungen ein starkes Team, obwohl ihr Spiel im Orchid vielleicht etwas lockerer ist. Hier ist schöner Slow-Blues zu hören, eine rauchige Ballade („Willow Weep for Me“) und eine Schlussnummer in atemberaubenden Tempo. Exzellent!

PPAN ST32 K 1-2/P 1 26,00 €

Sonny Rollins - What's New?

Sonny Rollins - tenor sax.; Jim Hall - guitar; Bob Cranshaw - bass; Ben Riley - drums; Candido Camero - conga; Dennis Charles, Frank Charles, Willie Rodriguez - percussions. Aufnahmen April & Mai 1962 in Studio B der RCA Victor Studios, New York City, USA.

Das Experiment von Sonny Rollins mit dem Bossa Nova in den 60er Jahren unterschied sich grundlegend von „Jazz Samba“ (Stan Getz, Verve V 8432). Rollins blieb



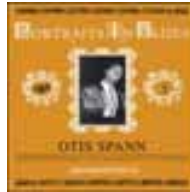
Jazz

seinen Wurzeln in Bop und Avantgarde treu, er nutzte den Bossa Nova wie ein Chirurg sein Skalpell, um bekannte Melodien zu analysieren und zu zerlegen, damit er sie in etwas Neues verwandeln konnte. Diese trendigen Neuinterpretationen sind Rollins' Markenzeichen und dies betreffend ist „What's New“ kompromisslos. Das ganze Album

ist fesselnd und höchst eigenständig, doch ein Track soll hier hervorgehoben werden: Rollins' Bearbeitung einer sentimental Broadway-Ballade aus „Camelot“. Er befreit das Stück vom Kitsch und verwandelt es in eine leidenschaftliche Meditation über die Ursprünge des Jazz, das Geheimnis des Rhythmus und den grundlegenden Bestandteilen einer Melodie. Rollins' Version des fast 12 Minuten langen „If Ever I Would Leave You“ enthält eines der größten Tenorsax-Solos in der Geschichte des Jazz.

LSP 2572 K 1-2/P 1 26,00 €

Otis Spann - Portraits In Blues Vol. 3



Blues

Otis Spann - piano, vocals; Lonnie Johnson - guitar. Aufnahmen 16. Oktober 1963 in Kopenhagen.

Als Teilnehmer des American Folk Blues Festival 1963 tourte Otis Spann im Oktober desselben Jahres durch Europa und nahm dabei für Storyville Records in Kopenhagen diese LP mit großartigem Chicago-Blues auf, die es nun wieder als

Reissue gibt. Bis auf ein Stück („Trouble In Mind“) ist Otis alleine am Piano und mit seiner markanten, heiseren Stimme zu hören. Am gleichen Tag nahm er noch eine Platte mit Lonnie Johnson auf, der ihn wiederum in besagtem Song an der Gitarre begleitete, eine schöne Kollaboration also unter zwei erstklassigen Bluesern, von denen ein jeder Geschichte geschrieben hat.

PPAN 157 K 1-2/P 1 26,00 €

Verve / Speakers Corner (180 g)

Ben Webster - Ben Webster And Associates



Jazz

An dieser Stelle kommen wieder einmal die Genießer auf ihre Kosten, denn „Ben Webster And Associates“ ist ein Jazzalbum der Extraklasse! Es läuft unter seinem Namen, doch zu Ben Webster gesellten sich bei den Aufnahmen zwei weitere Giganten am Saxofon: Coleman Hawkins und Budd Johnson. Ob Sie nun einfach nur entspannten, swingenden

Bop genießen möchten oder anhand dieser fünf Stücke die Charakteristika dieser drei Saxofonisten studieren wollen, „Ben Webster And Associates“ ist genau das Richtige. Doch anders als bei ähnlichen Zusammenkünften mehrerer Stars am Saxofon gab es hier nicht die berühmten „Battles“, sondern ein harmonisches Miteinander, das dennoch die Unterschiede der drei Tenöre leicht erkennen lässt. Zusammen mit dem nicht zu vergessenden Trompeter Roy Eldridge entstand also

ein vielschichtiges, swingendes Jazzalbum mit Schwerpunkt auf die Bläser, was aber dennoch nicht zu opulent daherkommt, sondern jedem Musiker viel Raum zur Entfaltung bietet. Ein melodios schöner Klassiker, der auch nach 50 Jahren hörens- und sammelnswert ist, zumal diese Neupressung die bisherigen Nachpressungen in technischer Hinsicht weit hinter sich lässt.

V 6056 K 1/P 1 26,00 €

**Sonny Stitt
- Sits In With The Oscar Peterson Trio**



Jazz

Sonny Stitt - alto & tenor sax.; Oscar Peterson - piano; Ray Brown - bass; Ed Thigpen - drums. Aufnahmen Mai 1959 in Paris, Frankreich.

Ohne Zweifel sticht die Aufnahme vom Mai 1959, die in einem Pariser Studio entstand, aus den vielen Produktionen von Sonny Stitt heraus. Die herausragenden Fähigkeiten der Rhythmusgruppe hatten einen

nicht unerheblichen Anteil daran. Es ist eben doch ein großes Privileg, Männer wie Oscar Peterson, Ray Brown und Ed Thigpen für eine Session verpflichtet zu bekommen. Und wohl auch ein emotionaler Schub, denn die Spielfreude dieser Session ist überhörbar.

Interessant ist das Repertoire dieser LP: die erste Seite ist ganz seinem großen Vorbild Charlie Parker gewidmet, sie enthält mit „Au Privave“ und „Scrapple From The Apple“ zwei seiner Hits. Die zweite Seite zeigt die relaxte, coole Welt von Count Basie mit Lester

Young und Ben Webster. Konsequenz daher auch der Wechsel vom Alt- zum Tenorsaxofon für zwei Titel aus der Frühzeit des Count Basie Orchesters, als die beiden die herausragenden Solisten waren. Die Verbeugung vor den Giganten des Jazz ist hörbar, dennoch wurde Sonny Stitt mit dieser Verve-LP genauso eine unverkennbare Stimme auf beiden Saxofonen und steht damit auf gleicher Ebene mit seinen Vorbildern!

V 6108 K 1/P 1 26,00 €

Wax Train Records (180 g)

Zoot Sims - Stretching Out



Jazz

Zoot Sims - tenor sax.; Bob Brookmeyer - valve trombone; Al Cohn - baritone & tenor sax.; Harry „Sweets“ Edison - trumpet; Hank Jones - piano; Freddie Green - guitar; Eddie Jones - bass; Charlie Persip - drums. Aufnahmen 27. Dezember 1958.

Sie haben die Tradition im Blut, Blues, Bebop und besonders New Orleans sind deutlich vernehmbar, doch dieses Top-Ensemble beschritt auf „Stretching Out“ bereits neue Wege. Nicht vordergründig, sondern eher in feinen Details: hören Sie sich etwa in dem Klassiker „Ain't Misbehav'ing“ das Piano von Hank Jones oder Al Cohn am Baritonsaxofon an, dann verstehen Sie auch, warum „Stretching Out“ so selten auf dem Gebrauchtmärkte zu finden ist. Diese Platte gibt niemand mehr her!

WT 777 K 1/P 2 24,00 €

Zubehör

Außenteller-Dämpfungsring



Der breite Gummiring passt auf Thorens-, Linn- & alte Garrard 301er - Teller und um den Rega Glasteller. Die Gummimischung und die Form des Dämpfungsrings wurden in unzähligen Hörsitzungen optimiert, mit überwältigendem Ergebnis. Resonanzen werden so optimal bedämpft, der Teller wird im Außenbereich beruhigt, was zu einer stressfreieren, stimmigeren und offeneren Wiedergabe führt. Die Anbringung erfolgt sinnvollerweise im unteren Drittel der Metallaußenteller, bei den Rega Glasstellern schließt der Ring bündig. Der Gummiring wurde übrigens bei Stereo letztes Jahr als Thorens Teller Tuning besprochen und prompt empfohlen.

Gummiaussenring breit 25,00 €

**Plattenbürste von Hunt
- Zweireihige Carbonbürste mit Samtpolster**



Hunt EDA Mark 6 Record Cleaning Brush, die nach unseren Erfahrungen wohl beste Carbonfaserbürste überhaupt ist nun wieder lieferbar. Sie besteht aus zwei hocheffektiven Carbonfaserreihen, dazwischen ein breites Samtpolster, das wirkungsvoll den Schmutz und Staub von der LP mitnimmt. Die Bürste hat ein Metall-

gehäuse (wichtig für die elektrostatische Ableitung beim Reinigen) und liegt sehr gut in der Hand. Kurzum: wenn Carbonfaserbürste, dann diese!

Hunt EDA 29,50 €

LP Außenhülle XL (durchsichtig/ weich)

Haben Sie sich auch schon so oft darüber geärgert, dass Doppel- oder sonstige überformatige LP-Cover nicht in die üblichen Außenhüllen passen? Dem wollen wir abhelfen, denn wir haben eine Außenhülle, die deutlich größer als üblich ist: diese Außenhülle aus klarem, weichen Kunststoff (LDPE) hat die Maße ca. 33,5 x 33,5 cm, ist also 1 cm größer als üblich und damit passen selbst übergroße Cover und manche Boxen in diese Hülle. So können Sie Ihre wertvollen Schallplatten-Cover wirkungsvoll gegen Verschleiß schützen. Erhältlich einzeln oder zu einem attraktiven Preis auch im Karton zu 1000 Stück.

DCZ 7a (Hülle einzeln) 0,25 €

DCZ 7d (Karton zu 1000 Stück) 169,50 €

LP Außenhülle (durchsichtig/ weich)

wie oben, nur im Standard-Maß: ca. 32,5 x 32,5 cm.

LP-AH a (Hülle einzeln) 0,20 €

LP-AH d (Karton zu 1000 Stück) 139,00 €



Les Holroyd - bass, vocals
John Lees - guitar, vocals
Stewart Woolly Wolstenholme
- keyboards, vocals
Mel Pritchard - drums

Ian Cooper - mastering
David Rohl - engineer

Erstveröffentlichung April 1977.

Die Auflage ist auf 1000 Stück limitiert.

Im Originalcover mit Beiblatt.

Remastert von den Original-Analogbändern!

Barclay James Harvest - Gone To Earth (180 g)

Das ist ja 'ne tolle Sache, dass ihr diese legendäre Scheibe machen wollt; so etwa lautete unisono der Tenor von Freunden und Musikbegeisterten, die von unser Absicht erfuhren, „Gone To Earth“ wiederveröffentlichen zu wollen. Die Frage war natürlich auch, ob dann auch das tolle, aufwändige Cover mit dem Ausschnitt auf der Vorderseite gemacht wird? Klar, das Cover ist dem Original nachempfunden, mit dem ausgestanzten Ausschnitt auf der Vorderseite, dem dahinterliegenden Textblatt und ohne Barcode, wie eben einst im Jahre 1977! Es hat einige Anläufe gebraucht, bis eine Pressung vorlag, die unseren Anforderungen genügte, doch nun ist es endlich soweit.

Für die meisten Musikfreunde ist diese LP eine schöne Erinnerung an die Jugend, die beiden berühmten Songs dieser LP hat noch jeder im Ohr: einmal das legendäre „Hymn“, das bei keinem Konzert fehlen darf und immer wieder ein Lichtermeer brennender Feuerzeuge mit sich zieht und natürlich die wunderbare Ballade „Poor Man's Moody Blues“.

Nicht nur bei Allmusic wird diese Platte als eine der besten von BJH bezeichnet, jeder selbst kann sich bei den neun Stücken davon überzeugen, wie stimmig die Kompositionen gestaltet wurden, wie sehr sie die Musik dieser Zeit reflektieren. Und es wird deutlich, dass Barclay James Harvest tatsächlich eine Rockband waren. Sicher sind Popsongs und Balladen auf diesem Album, aber eben auch richtig knackige Nummern, bei denen die Klasse der beteiligten Musiker deutlich wird. Die Mellotron-Sounds von Stewart „Woolly“ Wolstenholme sind dabei ebenso entscheidend wie die hörenswerten Gitarrenparts von John Lee. Einige Songs vereinen in erstaunlichem Maße die Opulenz von Moody Blues und die psychedelischen Momente von Jefferson Airplane, der mehrstimmige Gesang erinnert an die Eagles und Beach Boys, sogar Quervergleiche zu Fleetwood Mac sind nicht ganz abzuweisen. Genau eine solche Mischung liebte das deutsche Publikum und sorgte dafür, „Gone To Earth“ auf Platz 1 der Charts zu hieven.

BJH haben eine Menge Ohrwürmer im Laufe der Jahre produziert, einige davon sind auf dieser Platte, die längst den Klassiker-Status inne hat und nun endlich wieder erhältlich ist.

8000.921

K 1/P 1

35,00 €

Ihr Weg zur Bestellung

Bitte beachten Sie:

Bei Importen (USA, UK, etc.) oder limitierten Titeln sind die Lagermengen oft schnell vergriffen. Eine Nachlieferung dieser Titel kann u.U. mehrere Wochen dauern. Über 17.000 weitere LPs, unsere vollständigen AGBs, Tonabnehmer, Zubehör, sowie unsere Rabattregelung finden sie unter

www.dacapo-records.de!

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von *Da capo*. Wir liefern bevorzugt mit dem Paketdienst GLS oder auf Wunsch auch mit DHL. Die Preise sind unverbindlich und unterliegen Veränderungen (z.B. Kursschwankungen bei Importen).

Gesamtlieferung:

Alle lieferbaren Titel werden nur komplett zugesandt, spätestens jedoch nach 4 Wochen, auch wenn dann verschiedene Titel noch nicht lieferbar sein sollten. Die

restlichen, derzeit nicht lieferbaren Titel nehmen wir in Rückstand und benachrichtigen Sie umgehend per eMail, sobald Ihre bestellten LPs eingetroffen sind.

Teillieferung:

Sie erhalten alle lieferbaren Titel Ihrer Bestellung innerhalb 2 - 3 Werktagen, die restlichen werden mit einer Kostenpauschale von 2,90 Euro pro Lieferung zugestellt.

Sammelbesteller aufgepasst:

Sparen Sie mit unserem Rabattsystem. Ab einem Warenwert des Rechnungsbetrages von:

150 € gewähren wir einen Rabatt von **3%**

300 € gewähren wir einen Rabatt von **5%**

Bitte beachten Sie: Rechnungsbetrag ist nicht gleich Auftragswert! Geben Sie deshalb immer Ersatztitel mit an.

Versandkosten:

Unter 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages berechnen wir Ihnen 4,90 Euro Versandkosten. Ab 75,00 Euro Warenwert des Rechnungsbetrages liefern wir im Inland versandkostenfrei. Lieferkosten ins Ausland teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

So erreichen sie uns

- telefonisch unter 0911 / 785 666
- per Fax unter 0911 / 785 650
- per e-Mail unter „info@dacapo-records.de“
- im Internet unter „www.dacapo-records.de“

	Stück	Bestellnr.	Titel / Interpret	Preis
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

Nachnahme (Nachnahmegebühr GLS: 7,90 Euro, Post: 6,90 Euro)

Summe:

Lastschrift

Kontonummer

Gesamtlieferung

Teillieferung

Bankleitzahl

Lieferung per GLS

per Post (Zuschlag: 1,90 €)

Bankname und -Ort

vollständiger Name (bitte in Druckbuchstaben)

Telefonnummer und Faxnummer

Straße und Hausnummer

e-mail-Adresse

Postleitzahl und Ort

Datum und Unterschrift

empfehlenswerte Bücher

Unter Musikliebhabern ist eines gewiss: ein gutes Fachbuch oder ein feiner Schmöker zum Thema Musik rundet einen gelungenen Hörabend perfekt ab. Was also liegt näher, als dass ein engagierter Schallplatten-Anbieter auch die entsprechende Literatur zur Musik anbietet?

Deshalb werden wir Ihnen künftig jeweils passend zu verschiedenen Themen wie Musikern, Komponisten und Musikstile Bücher vorstellen, die Sie begeistern und Ihr Musikverständnis vertiefen werden. Selbstverständlich können Sie nahezu alle erhältlichen Bücher, ob Romane, Sachbücher, Lexikas oder Taschenbücher, bei uns bestellen. Hier ein paar gute Beispiele aus dem riesigen Fundus lieferbarer Musikbücher:

Beatles, Eine Geschichte in Bildern (Bildband)



Gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, 256 Seiten, ca. 260 s/w-Abbildungen. Maße: L: 273 mm, B: 276 mm, H: 30 mm. Gewicht: 1786 gr.

Dieser Bildband präsentiert eine große Kollektion eindrucksvoller Fotos aus dem Archiv des Daily Mail. Mit detaillierten Kommentaren versehen, zeichnen die Bilder bekannter Fotojournalisten die Geschichte der größten Band aller Zeiten nach, der Beatles.

B 809283

24,95 €

Ken Burns (Bildband) - Jazz (Eine Musik Und Ihre Geschichte)



Originaltitel: Jazz. A History of America's Music.

Gebundene Ausgabe, 482 Seiten: Maße: L: 285 mm, B: 245 mm, H: 35 mm. Gewicht: 2145 gr.

Geboren in den Vierteln der Schwarzen in New Orleans als eigenwüchsiger, verheißungsvoller Spross von Blues und Spiritual, wird Jazz bald auf der ganzen Welt gespielt und geliebt, schließlich als Klassik des

20. Jahrhunderts bezeichnet. In Jazz vermischen sich die Biografien und die Bilder der Männer und Frauen, die diese Musik groß gemacht haben, mit klaren Stilanalysen und Berichten über atemberaubende Konzerte und Aufnahmen. Mit mehr als 500 zum Teil unveröffentlichten Fotos ist dieses Buch, wie die Musik, über die es erzählt, ein geniales und einzigartiges Arrangement.

B 6091

65,00 €

Steven Colgrave & Chris Sullivan - Punk (opulenter Bildband)



Gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, 400 Seiten, durchgehend vierfarbig. Maße: L: 299 mm, B: 284 mm, H: 37 mm. Gewicht: 2502 gr. Vor 30 Jahren, im November 1975, hatten die Sex Pistols ihren ersten Auftritt im Saint Martin's Art College in London - und Punk wurde offiziell geboren. 30 Jahren später ist Punk tot - und lebendiger denn je. Die

Mode, die Musik und die Protestkultur nähren sich heute von einer Bewegung, die zwischen 1975 und 1979 ihren Zenith erreichte. Zum ersten Mal werden mit dem opulenten Bildband PUNK diese Jahre würdig und gebührend porträtiert. Alle Protagonisten dieser unglaublichen, wilden, unberechenbaren Zeit kommen zu Wort: Sex Pistols, Clash, Ramones, Siouxsie and the Banshees, aber auch Vivienne Westwood, Andy Warhol und viele mehr - und zahlreiche, zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder machen aus PUNK ein Must-have für alle Nostalgiker, die jene verrückten Jahre erlebt haben und für alle, die sie jetzt erst entdecken aber schon nicht mehr davon lassen können. Es lebe ,der Punk!

B 102550

48,00 €

Frank Wonneberg - Labelkunde Vinyl



Alles, was der Plattensammler über die LP wissen muss. Schallplattenfirmen, Etikettenstammbäume und Matrizenschlüsselnummern.

Gebundene Ausgabe, 544 Seiten; 4554 farbige und schwarzweiße Abbildungen. Schutzumschlag. Maße: L: 309 mm, B: 253 mm, H: 53 mm. Gewicht: 3770 gr.

Mit wachem Blick und oft großer Skepsis studieren Vinylsammler in aller Welt die Papieretiketten auf

jedem neuen und alten Fundstück. Natürlich schätzt und wertet der erfahrene Sammler das Repertoire des Labels (die Schallplattenmarke), aber andererseits begutachtet und ordnet er das Label (das Etikett) in den dazugehörigen Stammbaum der Plattenfirma ein. Dieses opulente Werk bietet hierzu einen hervorragenden Leitfaden und bietet unverzichtbare Dienste beim Einschätzen der Authentizität und des Zeitwerts einer LP.

B 23711

99,00 €

Da capo...
Schallplatten

Karolinenstraße 36
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de